

VORLESUNGSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)	3
Allgemeine Hinweise.....	3
Spezielle Angebote für Programmstudierende ERASMUS+ und andere Austauschprogramme	4
LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS	5
Studiengangübergreifendes Angebot.....	5
Bachelor Translation	7
Semesterübergreifende Veranstaltungen	7
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	7
Pflichtmodule sprachübergreifend.....	7
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	9
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	11
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch.....	13
Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext	14
Ausgangsuniversität Leipzig	14
Ausgangsuniversität Havanna	15
Wahlpflichtmodule Sprachschwerpunkt.....	16
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Englisch.....	18
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Französisch.....	21
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Galicisch.....	23
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Katalanisch.....	24
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Spanisch	26
Wahlbereich/Wahlfach Baskisch.....	28
Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen	30
Ergänzungsfach I – nichtphilologisches Ergänzungsfach.....	30
Ergänzungsfach III – Sprachkompetenz weitere Fremdsprache.....	31
Wahlmodule an anderen Instituten	34
Wahlbereich Arabisch	34
Wahlbereich Portugiesisch	34
Master Translatologie	35
Kolloquien	35
Semesterübergreifende fakultative Veranstaltungen.....	35
Pflichtmodul Sprachübergreifend	36
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Arabisch	37
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	38
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	39
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch.....	40
Wahlbereich sprachübergreifend – Wahlpflichtmodule	41
Übersetzen – Wahlpflichtmodule	43
Arabisch (zweite B- oder C-Sprache).....	43
Englisch (zweite B- oder C-Sprache).....	44
Französisch (zweite B- oder C-Sprache).....	46
Galicisch (C-Sprache)	47
Katalanisch (C-Sprache).....	48
Portugiesisch (zweite B- oder C-Sprache).....	48
Spanisch (zweite B- oder C-Sprache).....	49

Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule.....	51
Angebote an anderen Instituten	54
Portugiesisch als L3-Sprache – Sprachkompetenz	54
Wahlpflichtbereich Digital Humanities	54
Master Konferenzdolmetschen.....	55
Kolloquien	55
Semesterübergreifende fakultative Veranstaltungen.....	55
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	56
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	58
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	61
Wahlpflichtmodule Dolmetschen	63
Englisch (zweite B- und C-Sprache)	63
Französisch (zweite B- und C-Sprache)	66
Spanisch (zweite B- und C-Sprache).....	68
Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache.....	71
Dolmetschen Arabisch.....	74
Strukturiertes Promotionsprogramm	77
Angebot für den Geisteswissenschaftlichen Wahlbereich	77
Fächerübergreifendes Modul für M.A. Sorabistik (Universität Leipzig) und M.A. Judaistik/Jüdische Studien (MLU Halle-Wittenberg).....	81

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)

Allgemeine Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Lehrveranstaltungen am 14. Oktober 2024. Besuchen Sie regelmäßig die Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Webseite www.uni-leipzig.de/ialt und lesen Sie die Nachrichten in Ihrem studentischen E-Mail-Postfach, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Lehrveranstaltungen und Module

Sie können ein komplettes Modul oder einzelne Lehrveranstaltungen wählen.

Studierende in Austauschprogrammen wählen meist einzelne Lehrveranstaltungen, die in das Ausbildungsprofil der Heimatuniversität passen und anerkannt werden. Für diese Lehrveranstaltungen schreiben Sie sich in der ersten Unterrichtswoche direkt bei den Lehrenden ein.

Bei der Belegung eines kompletten Moduls (in der Regel drei Lehrveranstaltungen) werden bei bestandener Modulprüfung die dafür vorgesehenen Leistungspunkte (in der Regel 10 ECTS-Punkte) vergeben. Wenn Sie ein komplettes Modul absolvieren möchten, melden sich bis 15. Januar 2025 im Sekretariat des IALT.

Lehrveranstaltungen in den Master-Studiengängen können nur belegt werden, wenn die ERASMUS-Vereinbarung dies vorsieht und die (fremd)sprachlichen Voraussetzungen (mindestens Niveau C1 GER) vorliegen.

Leistungsnachweise und Leistungspunkte

In den Lehrveranstaltungen des IALT werden nur bei bestandener Prüfung folgende ECTS-Credits/ECTS-Leistungspunkte vergeben:

- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 2 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 4 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 3 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 5 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)

Leistungsnachweise können in allen Lehrveranstaltungen erworben werden. Bitte wenden Sie sich gleich zu Beginn des Semesters an die Lehrenden, um mit ihnen den Erwerb eines Leistungsnachweises zu besprechen. Beachten Sie:

- Für die Anzahl der ECTS-Punkte ist nicht relevant, ob Sie an ihrer Heimatuniversität in einem Bachelor- oder Masterstudiengang immatrikuliert sind. Ausschlaggebend ist die Zuordnung der besuchten Lehrveranstaltung zum Bachelor- oder Masterstudiengang am IALT. Für die Lehrveranstaltungen „Einführung in die Translatologie“ und „Einführung in die Terminologie“ werden bei bestandener Prüfung 4 ECTS-Punkte vergeben. Sie werden auch im Masterstudiengang M.A. Translatologie angeboten, dienen dort aber zur Kompensation von Wissenslücken für Quereinsteiger, die nicht aus einem translatorischen Studiengang kommen.
- Wenn Sie Klausur, Hausarbeit, Referat oder mündliches Testat nicht bestehen, erhalten Sie keine Leistungspunkte. Wegen der Befristung in Austauschprogrammen ist in der Regel keine Wiederholung von Prüfungsleistungen möglich.
- Es können keine Teilnahmebestätigungen erteilt werden.

Spezielle Angebote für Programmstudierende ERASMUS+ und andere Austauschprogramme

Translationsorientierte Textanalyse (Deutsch als Fremdsprache)

Foradi, Maryam

Seminar 2 SWS

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S425

In dieser Veranstaltung speziell für Austauschstudierende wird zunächst eine kurze theoretische Einführung in die Textanalyse und die Texttypologie gegeben. Danach liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung, wobei deutsche Texte unterschiedlicher übersetzungsrelevanter Textsorten behandelt werden. Konkrete Überlegungen zur Übersetzung können die Teilnehmer:innen je nach Muttersprache gern in die Diskussion einbringen. Bei erfolgreichem Abschluss werden 4 ECTS-Credits vergeben.

Die Zahl der Plätze für diese Veranstaltung ist begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig ist ab 25. September 2024 möglich.

Übersetzen Deutsch-Englisch

Dyre, Cynthia

Seminar 2 SWS

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

This course provides exchange students the opportunity to practice translating from German into English. Emphasis will be placed on text comprehension in German, comparison of linguistic devices between the two languages, and creation of adequate English target texts. To provide a regional studies component, many of the texts to be translated will center on Germany (and Leipzig/Saxony in particular).

Important: There are only a limited number of places available. Students who wish to enroll in this course must contact Dr. Cynthia Dyre (cynthia.dyre@uni-leipzig.de) prior to the first day of classes. English native speakers are not eligible to enroll in this class and should instead enroll in the course offered as part of Module 04-005-1005-E.

Tutorium: Übersetzen Spanisch-Deutsch

N.N.

Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

Tutorium: Einführung ins Dolmetschen Spanisch/Deutsch

Wunder, Marie

Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

Diese Veranstaltung ist ein Angebot für Austauschstudierende, die sich für das Dolmetschen in der Sprachkombination Spanisch/Deutsch interessieren und den Kurs „Einführung in das Dolmetschen“ im Modul 04-005-1007-S oder 04-005-1007-DK belegen. Sie bietet die Möglichkeit, die Inhalte dieses Kurses zu vertiefen und in entspannter Atmosphäre anzuwenden und dient als Prüfungsvorbereitung.

Tutorium: Übersetzen Englisch-Deutsch

N.N.

Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

Studierende mit Muttersprache Deutsch sind nicht zugelassen. Bitte wählen Sie Alternativen in den Modulen 04-005-1002-E, 04-005-1004-E oder 04-005-1007-E.

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Die Lehrveranstaltungen beginnen – wenn nicht anders angekündigt – am **14. Oktober 2024**. Damit Sie als Erstsemester an der Immatrikulationsfeier am Mittwoch, 16. Oktober 2024, 15:00 Uhr im Gewandhaus teilnehmen können, ist dieser Tag für Sie von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr unterrichtsfrei.

Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen können die Räume des IALT im GWZ nicht genutzt werden. **Interimräume** befinden sich in der Str. des 17. Juni Nr. 2 in unmittelbarer Nähe des GWZ. In diesem Gebäude befinden sich außerdem Polizei und Staatsanwaltschaft, weshalb besondere Sicherheitsbedürfnisse berücksichtigt werden müssen. So ist das Gebäude selbst stets verschlossen, allerdings erhalten Sie mit Ihrer Studierenden- und Mensakarte problemlos Zugang.

Studiengangübergreifendes Angebot

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

In diesem Kurs sollen sich MA-Kandidaten über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses sowie einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung (üblicherweise 2. oder 3. Semester). Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden (üblicherweise 4. Semester), auch von MA-Kandidaten, die das Kolloquium zuvor schon besucht haben und Rückmeldung zu ihrem Arbeitsstand wünschen. Außerdem haben Promovierende aus den Bereichen Übersetzungssemantik, Digitale Translatologie und Korpusgestützte Sprachwissenschaft Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen und damit Masteranden Einblicke in diese Forschungsgebiete zu geben.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, ungerade Wochen)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translatologie auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 422

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studenten die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachenübergreifend.

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Foradi, Maryam

Blockveranstaltung vom 25. bis 27. Februar 2025

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugänglichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsources, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 15. Februar 2025 per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig.de

Modulwahlworkshop des FSR ALuTi

Donnerstag, 26. September 2024, 16:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Freitag, 04. Oktober 2024, 10:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Was ist Tool, wo finde ich das Vorlesungsverzeichnis, und wie genau funktioniert eigentlich AlmaWeb? Die Modulwahl klingt erstmal ziemlich kompliziert. Damit ihr es am Tag der Einschreibung einfacher habt, bieten wir euch die Möglichkeit, mit uns über die Modulwahl zu sprechen und brennende Fragen zu stellen. So könnt ihr stressfrei ins Semester starten!

Bachelor Translation

Semesterübergreifende Veranstaltungen

Modulwahlworkshop des FSR ALuTi

Donnerstag, 26. September 2024, 16:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Freitag, 04. Oktober 2024, 10:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Was ist Tool, wo finde ich das Vorlesungsverzeichnis, und wie genau funktioniert eigentlich AlmaWeb? Die Modulwahl klingt erstmal ziemlich kompliziert. Damit ihr es am Tag der Einschreibung einfacher habt, bieten wir euch die Möglichkeit, mit uns über die Modulwahl zu sprechen und brennende Fragen zu stellen. So könnt ihr stressfrei ins Semester starten!

Fakultative Lehrveranstaltungen

Tutorium: Allgemeine Linguistik

Mach, Jette

Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

Tutorium: Notation beim Dolmetschen Spanisch

N.N.

Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

Zusatzangebot: Revision, Korrektorat & Lektorat

Ahting, Klaus

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

In dieser fakultativen Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit den Leistungen Revision, Korrektorat und Lektorat, die zum Leistungsportfolio professioneller Übersetzer:innen gehören. Nach der Entwicklung von Arbeitsdefinitionen und einer klaren Differenzierung dieser Konzepte werden wir durch praktische Übungen an Textbeispielen grundlegende Revisions-, Korrektorats- und Lektoratskompetenzen aufbauen. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Studiengangs MA Translatologie sowie an Studierende der höheren Semester des Studiengangs BA Translation.

Pflichtmodule sprachübergreifend

04-005-1001 Allgemeine Translatologie	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2 SWS)
	Vorlesung "Allgemeine Linguistik" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Textredaktion" (2 SWS)

Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)

Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translatologie. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Allgemeine Linguistik (2 SWS)

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 11

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über Aspekte, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sprache und Translatologie von Relevanz sind. Themenkomplexe sind neben einem kurzen Überblick über die Geschichte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Sprache ihre innere Struktur (Phonetik, Morphologie, Syntax, Lexik), kognitive Voraussetzungen, Funktion, Gebrauch und historische Veränderung im gesellschaftlichen Kontext. Dabei werden jeweils auch die wichtigsten Methoden und die Ziele ihrer Analyse behandelt. Der Besuch des Tutoriums Einführung in die Linguistik wird empfohlen.

Seminar Translationsbezogene Textredaktion (2 SWS)

Translationsbezogene Textredaktion

Rohrlack, Henrike

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S102

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S102

In diesem Seminar wird Wissen zu Texttypen, Textsorten, häufig auftretenden Textdefekten und zum Zusammenspiel von verbalen und nonverbalen Textbestandteilen anhand praktischer Übungen vermittelt. Wir beginnen mit einem spielerischen Einstieg in die Bearbeitung (Umstrukturierung, Umformulierung, Kürzung) von Texten und gehen dann zur Arbeit mit verschiedenen Textsorten (Textsorten erkennen und variieren) und zu umfangreicheren Korrekturaufgaben über. Den Endpunkt der Veranstaltung bildet das selbstständige Verfassen von Texten zu vorgegebenen Themen. Das Seminar richtet sich vorrangig an deutsche Muttersprachler:innen.

04-005-1013 Translationstechnologie und Terminologie

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Translationstechnologie" (2 SWS)
	Seminar "Translationstechnologie" (2 SWS)
	Vorlesung "Terminologie" (2 SWS)

Vorlesung Terminologie (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Tabares Plasencia, Encarnación

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 7

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Seminar Translationstechnologie (2 SWS)

Bohm, Edgar

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe C: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (TRADOS Studio, MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource und Wordbee als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo 2022 (Demo) und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Vorlesung Translationstechnologie (2 SWS)

Digitale Translationstechnologien

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S126

Digitalisierung ist in der Translation wahrlich keine Neuheit: Schon in den 1940ern schlugen Wissenschaftler vor, die Möglichkeiten einer maschinellen Übersetzung mit Hilfe neuer Technologien auszuloten; die Idee einer automatisierten Translation reicht sogar schon mehrere Jahrhunderte zurück. Immer wieder haben Erfolge in der Forschung zu verfrühten Schlussfolgerungen geführt, dass die Translationsberufe durch die Technik bald überflüssig würden. Dies ist zwar in absehbarer Zeit nicht der Fall, Veränderungen der Translationsberufe sind hingegen schon heute Realität. Die Vorlesung führt in die Grundlagen der digitalen Translationstechnologien ein, reflektiert kritisch den Einfluss neuerer Technologien auf Berufsbilder, Sprache, Gesellschaft und zeigt aktuelle Forschungsperspektiven auf.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-005-1002-E Sprachkompetenz B-Sprache Englisch Modulverantwortlich: N.N. 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik B-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

English(es) – Features and Development

N.N.

Findet als Blockveranstaltung im Januar 2025 statt. Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

This lecture will first deal with some basic categories we need, if we wish to characterise the English language (language family, language type, inflected language). After a short overview of the main stages in the history of English, we will show how developments in the past have shaped today's language. In the second part of the semester, the focus will be on the role English is playing in today's world. The "world's language" (B. Bryson) is a first, second or foreign language to billions of people worldwide, and it is used as an international lingua franca. Varieties such as "Globish" are intended to facilitate international communication. This class being part of a translation curriculum, the consequences all these developments have had for translation and interpreting will also be discussed.

Required language level: B2 CEFR

Exchange students: Pre-registration required at ialt@uni-leipzig.de. Students who pass the final exam will earn 2 ECTS credits.

Übersetzen Englisch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002 (14-täglich, ungerade Wochen)

Gruppe B: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002 (14-täglich, gerade Wochen)

Gruppe C: Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14-täglich, ungerade Wochen)

Gruppe D: Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14-täglich, gerade Wochen)

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kern- und Wahlbereich. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Language Practice - Writing skills for translators

Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S102

This course starts from the position that translators are writers first and foremost. With that in mind, we'll be doing a range of exercises that designed to help you improve your ability to write in English. Some of the exercises will be open and creative, others will be more tightly defined; you'll practise writing in different styles, registers and genres

with the goal of developing a feel for how to express ideas clearly in contemporary English. You'll also sharpen your skills in analysing written English and practise giving qualified feed-back. Required language level: B2 CEFR

Exchange students: Pre-registration required at tjones@rz.uni-leipzig.de. Students who wish to earn 4 ECTS credits will need to submit pieces of work regularly throughout the semester.

Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Oral Communication Skills

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S305

Gruppe C: Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S404; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

This course will focus on the active practice of communication skills in the English language, including linguistic, stylistic, and intercultural aspects. Students will participate in a variety of practical exercises, including extemporaneous speaking and individual presentations, aimed at creating a general comfort level for public speaking in English. Due to the limited number of places available to Erasmus (or other exchange) students, pre-registration is required. Please contact the instructor at: cynthia.dyre@uni-leipzig.de. Exchange/Erasmus students who successfully pass the test at the end of the semester will earn four (4) ECTS.

04-005-1004-E Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Englisch	
Modulverantwortlich: N.N.	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Wählen Sie aus dem Angebot des Instituts für Anglistik eine Vorlesung aus:

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

A Political and Cultural History of the British Isles

Böhnke, Dietmar

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Audimax

This lecture is designed to provide a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present. The survey will chart the evolution of social classes and institutions, with a special focus on parliament and the monarchy, the complex histories of various regions, the development of the British Empire and Britain's relationship with Europe.

Moreover, the lecture will discuss a wide range of economic, social and cultural developments, and include reflections on eminent theoretical concepts in the field of Cultural Studies as well as on the construction of 'history' itself.

Contemporary Britain

Rostek, Joanna

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S302

During the past few years, British politics and culture (and especially the question of Britishness) have once more become a topical and hotly debated issue, especially in relation (and opposition) to the European context and the internal diversity of the British Isles – 2014 saw the failed Independence Referendum in Scotland and 2016 the decision to leave the EU ("Brexit", which finally happened in 2020/21). With the Scottish question still not finally solved and Northern Ireland again a hotspot of conflicts, this issue shows no signs of becoming uncontroversial any time soon. In order to understand better what is happening on the British Isles today, one needs to analyse political and social structures and 'narratives', which often have a strong historical component. As a follow-up to the historical overview and the introduction to theories of British Cultural Studies, this lecture series is therefore offering an in-depth analysis of aspects such as the British parliamentary, electoral and party systems, the role of the monarchy, national and regional identities (Scotland, Wales, (Northern) Ireland, Northern England etc.), ethnic minorities and multiculturalism, class and education, the British media etc. In each case, it will be using contemporary or historical examples and case studies drawn from British literature, film/TV and popular culture.

Introduction to Literary Analysis

Haekel, Ralf

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Audimax

Reading list:

Poetry: A reader will be available on Moodle by 1 October 2024;

Narrative: Henry James. *The Turn of the Screw*;

Drama: William Shakespeare. *Hamlet*

This lecture course is designed to enable students to analyse and interpret literary texts and to introduce them to key concepts in literary study and theory. You will get to know the basic concepts and scholarly methodology and learn how to apply them in your analysis of works of literature of all genres and historical periods. The lecture course is organized in four thematic blocks:

1. Poetry: historical context, formal analysis, interpretation
2. Interpreting narrative: genres, concepts, methods
3. Drama: from page to stage
4. Theory: from structuralism via deconstruction to present theoretical approaches to literature

One special focus of the lecture will be on the introduction to scholarly research and academic writing, i.e., we will also talk about the crucial question of how to write a term paper.

Connected to the lecture, but working with different texts, reading courses (cf. No 1101-2) will be offered, in which students can practice and enhance their analytical skills.

Regular attendance is necessary and expected.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1003 wird die Ausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

This course is an introduction into translating from German into English. At first, we will concentrate on a range of translation-oriented exercises designed to help students avoid the typical pitfalls and improve their grammar and syntax; these exercises will be followed by first attempts at “proper” translating. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely. There will be short pieces of homework throughout the semester.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-005-1002-F Sprachkompetenz B-Sprache Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik B-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Französische Grammatik

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S413

In diesem Kurs werden vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik vertieft und die Anwendung grammatischer Regeln geübt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den von deutschen Muttersprachlern häufig als problematisch empfundenen Phänomenen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Phonetik

Massuard, Mathilde

Montag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Ce cours de phonétique est destiné à des apprenant·es de FLE (Français langue étrangère). Son objectif principal est d'aider les étudiant·es à améliorer leur prononciation du français et à l'utiliser plus efficacement comme langue de travail dans le contexte traductologique. Le cours s'appuie sur des exercices ciblés d'entraînement à la prononciation. Les principaux thèmes abordés seront les mots phonétiques, les voyelles nasales et les enchaînements vocaliques et consonantiques.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Lexik

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum A-05

Dans ce cours de compréhension et d'expression orales, les étudiants seront amenés à développer leurs compétences discursives.

04-005-1004-F Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Civilisation française – Aspects économiques, politiques et culturels

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 7:30–9:00 Uhr, A-05

L'objectif de ce cours est de brosser un tableau de la société française contemporaine en abordant les grands thèmes de l'actualité française.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Civilisation française – Aspects constitutionnels

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S324

L'objectif de ce cours est de présenter l'évolution et le fonctionnement des institutions de la France depuis 1789.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Französisch-Deutsch

Leibbrand, Miriam

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit werden die Studierenden sowohl theoretisch als auch praktisch an das Übersetzen herangeführt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Textverständnis, Übersetzungsauftrag, Ausgangstextanalyse, Textsortenmerkmale, Paralleltexte und Hilfsmittel. Allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Bereich der Kulturstudien Französisch werden auf dieser Grundlage übersetzt und das eigene translatorische Handeln mit dem Ziel, begründete Entscheidungen treffen zu können, reflektiert.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-005-1002-S Sprachkompetenz B-Sprache Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik B-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S425

Se realizarán no solo ejercicios de traducción sino también de interpretación, para así sentar las bases para cursos venideros.

Un aspecto importante de esta clase es la documentación en temas como:

1. Los problemas del hambre
2. Los retos de Europa.
3. La migración en el mundo.
4. La migración latina hacia los EE UU.
5. La migración en Europa.
6. Los niños callejeros.
7. El racismo en la sociedad moderna.
8. La pena de muerte.
9. El calentamiento global.
10. El cambio climático.
11. Las energías renovables.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en *moodle*. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S427

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Grammatik und Lexik. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Im Hinblick auf die Prüfung ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

04-005-1004-S Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Spanien

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S427

Die Veranstaltung wird zum Teil von den Lektor:innen für Baskisch, Galicisch und Katalanisch übernommen.

In diesem Kurs werden verschiedene Aspekte des modernen Spaniens behandelt: politische Struktur, regionale Unterschiede aus vielfältigen Perspektiven (z. B. Linguistik, Soziologie, Geschichte, Recht, usw.). Die Themen werden u. a. durch Referate aufbereitet. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Lateinamerika

Rodríguez, Daniel

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S425

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América Latina en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, haciendo énfasis en la situación político-social actual de cada país a estudiar.

Se mostrarán y comentarán reportajes y películas relacionados con los temas a tratar.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá para entrenar sus capacidades investigativas y de expresión.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Streifzüge durch lateinamerikanische Metropolen und Geschichten

Gräsche, Constanze

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S121

In dem Kurs werden die Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Übersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an.

Der Fokus liegt hierbei einerseits auf allgemeinen translatorischen Kompetenzen, wie z. B. den Themen Textverständnis, Übersetzungsauftrag, Ausgangstextanalyse, Textsortenmerkmale, Paralleltexthe und Übersetzungsstrategien. Andererseits setzen sich die Student:innen mit spezifischen translatorischen Problemen auseinander, u. a. mit dem Umgang mit Realia, dem Spannungsfeld zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie der Funktion von touristischen Texten. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten allgemeinsprachlichen Texten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext

Ausgangsuniversität Leipzig

04-005-1007-DK Translation I Spanisch-Deutsch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzen Spanisch-Deutsch" (2 SWS)
	Übung "Übersetzen Spanisch/Deutsch" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Dolmetschen" (2 SWS)

Seminar "Übersetzen Spanisch-Deutsch" (2 SWS)

Das eigene Übersetzungsprojekt von A bis Z

Gräsche, Constanze

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S121

Die Student:innen bringen selbstständig einen längeren fachlichen Text (etwa 12 000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Ihrer Wahl mit in die erste Sitzung.

Der theoretische Fokus liegt auf den Bereichen Projektmanagement, Teamarbeit, Glossarerstellung, Reflexionskompetenz und Kreativität. Der Praxisteil umfasst die Planung und kursbegleitende Umsetzung eines monothematischen Übersetzungsprojektes, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens (mithilfe von Überset-

zungskommentaren) sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Dieses Seminar steht ERASMUS-Student:innen nur offen, wenn sie über ein C1-Sprachniveau Deutsch verfügen.

Übung "Übersetzen Spanisch/Deutsch" (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung "Einführung ins Dolmetschen" (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Krüger, Elke/Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario, lo que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El objetivo fundamental de la clase es el desarrollo de habilidades necesarias para la interpretación.

Este curso se divide en tres partes:

La primera estará dedicada a ofrecer los aspectos teóricos elementales de la interpretación y se entrenará, sobre todo, la interpretación consecutiva español-alemán.

La segunda parte estará dedicada a la interpretación alemán-español.

La tercera parte estará dedicada a la interpretación bilateral (a ambas lenguas).

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave de los profesores el primer día de clases.

Ausgangsuniversität Havanna

04-005-1007-DK Translation I Spanisch-Deutsch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzen Spanisch-Deutsch" (2 SWS)
	Übung "Übersetzen Spanisch/Deutsch" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Dolmetschen" (2 SWS)

Seminar "Übersetzen Spanisch-Deutsch" (2 SWS)

Das eigene Übersetzungsprojekt von A bis Z

Gräsche, Constanze

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S121

Die Student:innen bringen selbstständig einen längeren fachlichen Text (etwa 12 000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Ihrer Wahl mit in die erste Sitzung.

Der theoretische Fokus liegt auf den Bereichen Projektmanagement, Teamarbeit, Glossarerstellung, Reflexionskompetenz und Kreativität. Der Praxisteil umfasst die Planung und kursbegleitende Umsetzung eines monothematischen Übersetzungsprojektes, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens (mithilfe von Übersetzungskommentaren) sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Dieses Seminar steht ERASMUS-Student:innen nur offen, wenn sie über ein C1-Sprachniveau Deutsch verfügen.

Übung "Übersetzen Spanisch/Deutsch" (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung "Einführung ins Dolmetschen" (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Krüger, Elke/Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario, lo que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El objetivo fundamental de la clase es el desarrollo de habilidades necesarias para la interpretación.

Este curso se divide en tres partes:

La primera estará dedicada a ofrecer los aspectos teóricos elementales de la interpretación y se entrenará, sobre todo, la interpretación consecutiva español-alemán.

La segunda parte estará dedicada a la interpretación alemán-español.

La tercera parte estará dedicada a la interpretación bilateral (a ambas lenguas).

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave de los profesores el primer día de clases.

Wahlpflichtmodule Sprachschwerpunkt

04-005-1007-E Translation I B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: N.N.

5. Semester

Modulprüfung:

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1

Veranstaltung "Translation B-Sprache" (6 SWS)

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Dyre, Cynthia

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Building on skills learned in earlier semesters, this course, through practical exercises, will allow students to strengthen and expand the skills required for successful interpreting, including active listening, analysis and abstraction of what has been heard, memorization, and appropriate, rhetorically effective use of the languages. The focus of the course will be on unilateral and bilateral consecutive interpreting. **Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.** Required German language level for English native speakers is B2 CEFR. Due to the limited number of places available, Exchange/Erasmus students who meet these criteria must register with the instructor in advance at: cynthia.dyre@uni-leipzig.de. Exchange/Erasmus students who successfully pass the test at the end of the semester will earn four (4) ECTS.

Übersetzen Englisch-Deutsch (2 SWS)

N.N.

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der übersetzerischen Kompetenz für Texte mit geringem bis mittlerem Fachlichkeitsgrad. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf touristischen Texten verschiedener praxisrelevanter Textsorten (z. B. Prospekt, Reiseführer, Reiseprogramm, Reisebericht, Artikel und Studien über Entwicklungen und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus, Sachbuchtext). Auch Revision und Postediting werden geübt.

Prüfung: Übersetzungsklausur von 120 Minuten als Modulprüfung.

Austauschstudierende: Bei Bestehen der Prüfung werden 4 ECTS-Credits vergeben.

Übersetzen Deutsch-Englisch (2 SWS)

Dyre, Cynthia

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Nur für Studierende mit Muttersprache Deutsch oder Englisch

In this course, students will translate a variety of texts (or excerpts from texts) from German into English, with a particular focus on US English and some important differences from UK English. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely in a workshop-like environment. The texts will be given as homework each week and revised in class with input from the group. **Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.** Due to the limited number of places available, Exchange/Erasmus students who meet these criteria must register with the instructor in advance at: cynthia.dyre@uni-leipzig.de. Exchange/Erasmus students who successfully pass the test at the end of the semester will earn four (4) ECTS.

04-005-1007-F Translation I B-Sprache Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
5. Semester

Modulprüfung:

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1 | Veranstaltung "Translation B-Sprache" (6 SWS)

Dolmetschübungen Französisch (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Différents exercices d'initiation à l'interprétation seront proposés aux étudiants.

Traduction Commerciale (1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03 (14-täglich, gerade Wochen)

In diesem Seminar werden die sprachlichen Besonderheiten und translatorischen Anforderungen einiger Textsorten aus dem Bereich französisch-deutscher Wirtschaftskommunikation vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Neben der Diskussion vorbereiteter Übersetzungen sind auch das Übersetzen vom Blatt sowie das Redigieren und das Korrekturlesen Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Dolmetschen vom Blatt (1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S223 (14-täglich, ungerade Wochen)

Der Kurs bietet die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im auch Stegreifübersetzen genannten Dolmetschen vom Blatt, einer Hybridform der Translation, zu testen und zu verbessern. Das Dolmetschen vom Blatt kommt z. B. auf Konferenzen, in den Medien, bei Verhandlungen und vor Gericht zum Einsatz.

Variétés du français (2 SWS)

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours propose aux étudiant·es de développer leurs compétences de compréhension et d'expression orales et de consolider leur maîtrise de la langue française à travers la découverte et l'analyse de quelques-unes de ses variétés.

NB : Ce cours est destiné en priorité à des apprenant·es de FLE (Français langue étrangère).

04-005-1007-S Translation I B-Sprache Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
5. Semester

Modulprüfung:

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1 | Veranstaltung "Translation B-Sprache" (6 SWS)

Das eigene Übersetzungsprojekt von A bis Z (2 SWS)

Gräsche, Constanze

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S121

Die Student:innen bringen selbstständig einen längeren fachlichen Text (etwa 12 000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Ihrer Wahl mit in die erste Sitzung.

Der theoretische Fokus liegt auf den Bereichen Projektmanagement, Teamarbeit, Glossarerstellung, Reflexionskompetenz und Kreativität. Der Praxisteil umfasst die Planung und kursbegleitende Umsetzung eines monothematischen Übersetzungsprojektes, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens (mithilfe von Übersetzungskommentaren) sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Dieses Seminar steht ERASMUS-Student:innen nur offen, wenn sie über ein C1-Sprachniveau Deutsch verfügen.

Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario, lo que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El objetivo fundamental de la clase es el desarrollo de habilidades necesarias para la interpretación.

Este curso se divide en tres partes:

La primera estará dedicada a ofrecer los aspectos teóricos elementales de la interpretación y se entrenará, sobre todo, la interpretación consecutiva español-alemán.

La segunda parte estará dedicada a la interpretación alemán-español.

La tercera parte estará dedicada a la interpretación bilateral (a ambas lenguas).

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave de los profesores el primer día de clases.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Englisch

04-005-1002-E Sprachkompetenz B-Sprache Englisch Modulverantwortlich: N.N. 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik B-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

English(es) – Features and Development

N.N.

Findet als Blockveranstaltung im Januar 2025 statt. Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

This lecture will first deal with some basic categories we need, if we wish to characterise the English language (language family, language type, inflected language). After a short overview of the main stages in the history of English, we will show how developments in the past have shaped today's language. In the second part of the semester, the focus will be on the role English is playing in today's world. The "world's language" (B. Bryson) is a first, second or foreign language to billions of people worldwide, and it is used as an international lingua franca. Varieties such as "Globish" are intended to facilitate international communication. This class being part of a translation curriculum, the consequences all these developments have had for translation and interpreting will also be discussed.

Required language level: B2 CEFR

Exchange students: Pre-registration required at ialt@uni-leipzig.de. Students who pass the final exam will earn 2 ECTS credits.

Übersetzen Englisch (1 SWS)

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002 (14-täglich, ungerade Wochen)

Gruppe B: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002 (14-täglich, gerade Wochen)

Gruppe C: Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14-täglich, ungerade Wochen)

Gruppe D: Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14-täglich, gerade Wochen)

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kern- und Wahlbereich. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Language Practice - Writing skills for translators

Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S102

This course starts from the position that translators are writers first and foremost. With that in mind, we'll be doing a range of exercises that designed to help you improve your ability to write in English. Some of the exercises will be open and creative, others will be more tightly defined; you'll practise writing in different styles, registers and genres with the goal of developing a feel for how to express ideas clearly in contemporary English. You'll also sharpen your skills in analysing written English and practise giving qualified feedback.

Required language level: B2 CEFR

Exchange students: Pre-registration required at tjones@rz.uni-leipzig.de. Students who wish to earn 4 ECTS credits will need to submit pieces of work regularly throughout the semester.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Oral Communication Skills

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S305

Gruppe C: Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S404; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

This course will focus on the active practice of communication skills in the English language, including linguistic, stylistic, and intercultural aspects. Students will participate in a variety of practical exercises, including extemporaneous speaking and individual presentations, aimed at creating a general comfort level for public speaking in English. Due to the limited number of places available to Erasmus (or other exchange) students, pre-registration is required. Please contact the instructor at: cynthia.dyre@uni-leipzig.de. Exchange/Erasmus students who successfully pass the test at the end of the semester will earn four (4) ECTS.

04-005-1004-E Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Englisch	
Modulverantwortlich: N.N.	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Wählen Sie aus dem Angebot des Instituts für Anglistik eine Vorlesung aus:

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

A Political and Cultural History of the British Isles

Böhnke, Dietmar

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Audimax

This lecture is designed to provide a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present. The survey will chart the evolution of social classes and institutions, with a special focus on parliament and the monarchy, the complex histories of various regions, the development of the British Empire and Britain's relationship with Europe.

Moreover, the lecture will discuss a wide range of economic, social and cultural developments, and include reflections on eminent theoretical concepts in the field of Cultural Studies as well as on the construction of 'history' itself.

Contemporary Britain

Rostek, Joanna

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S302

During the past few years, British politics and culture (and especially the question of Britishness) have once more become a topical and hotly debated issue, especially in relation (and opposition) to the European context and the internal diversity of the British Isles – 2014 saw the failed Independence Referendum in Scotland and 2016 the decision to leave the EU ("Brexit", which finally happened in 2020/21). With the Scottish question still not finally solved and Northern Ireland again a hotspot of conflicts, this issue shows no signs of becoming uncontroversial any time soon. In order to understand better what is happening on the British Isles today, one needs to analyse political and social structures and 'narratives', which often have a strong historical component. As a follow-up to the historical overview and the introduction to theories of British Cultural Studies, this lecture series is therefore offering an in-depth analysis of aspects such as the British parliamentary, electoral and party systems, the role of the monarchy, national and regional identities (Scotland, Wales, (Northern) Ireland, Northern England etc.), ethnic

minorities and multiculturalism, class and education, the British media etc. In each case, it will be using contemporary or historical examples and case studies drawn from British literature, film/TV and popular culture.

Introduction to Literary Analysis

Haekel, Ralf

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Audimax

Reading list:

Poetry: A reader will be available on Moodle by 1 October 2024;

Narrative: Henry James. *The Turn of the Screw*;

Drama: William Shakespeare. *Hamlet*

This lecture course is designed to enable students to analyse and interpret literary texts and to introduce them to key concepts in literary study and theory. You will get to know the basic concepts and scholarly methodology and learn how to apply them in your analysis of works of literature of all genres and historical periods. The lecture course is organized in four thematic blocks:

1. Poetry: historical context, formal analysis, interpretation
2. Interpreting narrative: genres, concepts, methods
3. Drama: from page to stage
4. Theory: from structuralism via deconstruction to present theoretical approaches to literature

One special focus of the lecture will be on the introduction to scholarly research and academic writing, i.e., we will also talk about the crucial question of how to write a term paper.

Connected to the lecture, but working with different texts, reading courses (cf. No 1101-2) will be offered, in which students can practice and enhance their analytical skills.

Regular attendance is necessary and expected.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1003 wird die Ausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

This course is an introduction into translating from German into English. At first, we will concentrate on a range of translation-oriented exercises designed to help students avoid the typical pitfalls and improve their grammar and syntax; these exercises will be followed by first attempts at “proper” translating. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely. There will be short pieces of homework throughout the semester.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.

04-005-1007-E Translation I B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: N.N.

5. Semester

Modulprüfung:

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Translation B-Sprache" (6 SWS)
---	---

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Dyre, Cynthia

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Building on skills learned in earlier semesters, this course, through practical exercises, will allow students to strengthen and expand the skills required for successful interpreting, including active listening, analysis and abstraction of what has been heard, memorization, and appropriate, rhetorically effective use of the languages. The focus of the course will be on unilateral and bilateral consecutive interpreting. **Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.** Required German language level for English native speakers is B2 CEFR. Due to the limited number of places available, Exchange/Erasmus students who meet these criteria must register with the instructor in advance at:

cynthia.dyre@uni-leipzig.de. Exchange/Erasmus students who successfully pass the test at the end of the semester will earn four (4) ECTS.

Übersetzen Englisch-Deutsch (2 SWS)

N.N.

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der übersetzerischen Kompetenz für Texte mit geringem bis mittlerem Fachlichkeitsgrad. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf touristischen Texten verschiedener praxisrelevanter Textsorten (z. B. Prospekt, Reiseführer, Reiseprogramm, Reisebericht, Artikel und Studien über Entwicklungen und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus, Sachbuchtext). Auch Revision und Postediting werden geübt.

Prüfung: Übersetzungsklausur von 120 Minuten als Modulprüfung.

Austauschstudierende: Bei Bestehen der Prüfung werden 4 ECTS-Credits vergeben.

Übersetzen Deutsch-Englisch (2 SWS)

Dyre, Cynthia

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Nur für Studierende mit Muttersprache Deutsch oder Englisch

In this course, students will translate a variety of texts (or excerpts from texts) from German into English, with a particular focus on US English and some important differences from UK English. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely in a workshop-like environment. The texts will be given as homework each week and revised in class with input from the group. **Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.** Due to the limited number of places available, Exchange/Erasmus students who meet these criteria must register with the instructor in advance at: cynthia.dyre@uni-leipzig.de. Exchange/Erasmus students who successfully pass the test at the end of the semester will earn four (4) ECTS.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Französisch

04-005-1002-F Sprachkompetenz B-Sprache Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik B-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Französische Grammatik

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S413

In diesem Kurs werden vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik vertieft und die Anwendung grammatischer Regeln geübt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den von deutschen Muttersprachlern häufig als problematisch empfundenen Phänomenen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Phonetik

Massuard, Mathilde

Montag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Ce cours de phonétique est destiné à des apprenant·es de FLE (Français langue étrangère). Son objectif principal est d'aider les étudiant·es à améliorer leur prononciation du français et à l'utiliser plus efficacement comme langue de travail dans le contexte traductologique. Le cours s'appuie sur des exercices ciblés d'entraînement à la prononciation. Les principaux thèmes abordés seront les mots phonétiques, les voyelles nasales et les enchaînements vocaliques et consonantiques.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Lexik

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum A-05

Dans ce cours de compréhension et d'expression orales, les étudiants seront amenés à développer leurs compétences discursives.

04-005-1004-F Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Französisch**Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand****3. Semester****Modulprüfung:**

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)*Civilisation française – Aspects économiques, politiques et culturels*

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 7:30–9:00 Uhr, Neues Augusteum, A-05

L'objectif de ce cours est de dresser un tableau de la société française contemporaine en abordant les grands thèmes de l'actualité française.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)*Civilisation française – Aspects constitutionnels*

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S324

L'objectif de ce cours est de présenter l'évolution et le fonctionnement des institutions de la France depuis 1789.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)*Übersetzen Französisch-Deutsch*

Leibbrand, Miriam

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit werden die Studierenden sowohl theoretisch als auch praktisch an das Übersetzen herangeführt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Textverständnis, Übersetzungsauftrag, Ausgangstextanalyse, Textsortenmerkmale, Paralleltexthe und Hilfsmittel. Allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Bereich der Kulturstudien Französisch werden auf dieser Grundlage übersetzt und das eigene translatorische Handeln mit dem Ziel, begründete Entscheidungen treffen zu können, reflektiert.

04-005-1007-F Translation I B-Sprache Französisch**Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand****5. Semester****Modulprüfung:**

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Translation B-Sprache" (6 SWS)
---	---

Dolmetschübungen Französisch (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Différents exercices d'initiation à l'interprétation seront proposés aux étudiants.

Traduction Commerciale (1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03 (14-tägig, gerade Wochen)

In diesem Seminar werden die sprachlichen Besonderheiten und translatorischen Anforderungen einiger Textsorten aus dem Bereich französisch-deutscher Wirtschaftskommunikation vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Neben der Diskussion vorbereiteter Übersetzungen sind auch das Übersetzen vom Blatt sowie das Redigieren und das Korrekturlesen Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Dolmetschen vom Blatt (1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S223 (14-tägig, ungerade Wochen)

Der Kurs bietet die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im auch Stegreifübersetzen genannten Dolmetschen vom Blatt, einer Hybridform der Translation, zu testen und zu verbessern. Das Dolmetschen vom Blatt kommt z. B. auf Konferenzen, in den Medien, bei Verhandlungen und vor Gericht zum Einsatz.

Variétés du français (2 SWS)

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours propose aux étudiant·es de développer leurs compétences de compréhension et d'expression orales et de consolider leur maîtrise de la langue française à travers la découverte et l'analyse de quelques-unes de ses variétés.

NB : Ce cours est destiné en priorité à des apprenant·es de FLE (Français langue étrangère).

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Galicisch

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Galicisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Meisnitzer, Benjamin

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

N.N.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

N.N.

04-005-1004-G Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Galicisch

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Modulprüfung:

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)

Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)

Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Galego III – Gramática e Cultura

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S305

Ziel des Kurses ist es, die in den vorangegangenen Semestern erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Anhand von Diskussionen, Audioaufnahmen, Videos und kulturellen Texten werden die grammatikalischen und orthographischen Besonderheiten der galicischen Sprache intensiv behandelt. Gleichzeitig wird großer Wert auf die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie das Hör- und Leseverstehen gelegt. Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls setzt das Erreichen des Sprachniveaus B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) voraus.

N.N.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Galego III – Gramática e Cultura

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Ziel des Kurses ist es, die in den vorangegangenen Semestern erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Anhand von Diskussionen, Audioaufnahmen, Videos und kulturellen Texten werden die grammatikalischen und orthographischen Besonderheiten der galicischen Sprache intensiv behandelt. Gleichzeitig wird großer Wert auf die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie das Hör- und Leseverstehen gelegt. Der erfolgreiche

N.N.

Abschluss dieses Moduls setzt das Erreichen des Sprachniveaus B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) voraus.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Galego III – Sociolingüística

N.N.

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S103 (14-täglich, ungerade Wochen)

Das Hauptziel dieses Kurses ist es, den Studierenden ein vertieftes Verständnis der galicischen Linguistik und Kultur zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Ursprünge der galicischen Sprache, ihre Beziehungen zu anderen romanischen Sprachen und die Diglossie mit besonderem Schwerpunkt auf soziolinguistischen Aspekten. Die Vorlesungen werden durch die Lektüre von Artikeln sowie die Vorführung von Dokumentationen und Filmen ergänzt, um die Inhalte zu vertiefen und zu veranschaulichen.

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

04-005-1011-G Projekt Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
5. Semester	
Modulprüfung:	
Projektbericht, mit Wichtung: 1	Projekt "Projekt" (2 SWS)

Projekt Galicisch

N.N.

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S123

Dieser Kurs ist auf die Übersetzung spezifischer Texte aus dem Deutschen ins Galicische ausgerichtet, mit dem Ziel, das Sprachniveau C1 gemäß dem GER zu erreichen. Im Rahmen eines praktischen Projekts vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten in beiden Sprachen und entwickeln passende Übersetzungsstrategien.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Katalanisch

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Katalanisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S323

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-005-1004-K Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Katalanisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores. L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Drogenhandel und Suchtprävention aus linguistischer und translationaler Perspektive

Paasch-Kaiser, Christine

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrads dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von katalanischsprachigen Ausgangstexten aus unterschiedlichen Bereichen, die sich dem Thema *Drogenhandel und Suchtprävention* widmen, soll die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt werden.

Im Unterricht werden u. a. Ausgangstexte mit einem Fokus auf pragmatischen und sprachenpaarspezifischen Übersetzungsproblemen analysiert und zu Hause erstellte Übersetzungen besprochen. In der Veranstaltung setzen wir uns auch mit maschineller Übersetzung sowie Rechercheinstrumenten auseinander. Vorgesehen ist, dass die Studierenden in Tandems und u. U. auch in größeren Teams zusammenarbeiten und Kurzreferate zu verschiedenen übersetzungsrelevanten Aspekten vorbereiten.

04-005-1011-K Projekt Katalanisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
5. Semester

Modulprüfung:

Projektbericht, mit Wichtung: 1	Projekt "Projekt" (2 SWS)
---------------------------------	---------------------------

Corpus i anàlisi textual

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S323

In dieser Lehrveranstaltung arbeiten die Teilnehmenden intensiv mit katalanischen Texten, die als linguistisches Korpus verwendet werden, um ihre Sprachkenntnisse im Katalanischen zu vertiefen. Die Texte stammen aus verschiedenen Bereichen wie Literatur, Journalismus und Alltagskommunikation. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse grammatikalischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie auf der Berücksichtigung regionaler Sprachvarianten und stilistischer Feinheiten. Durch diese praxisnahe Arbeit werden sowohl das Verständnis für die katalanische Sprache als auch die Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Ausdruck gestärkt, sodass die Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung in der Lage sind, komplexe Texte auf fortgeschrittenem Niveau zu bearbeiten und anzuwenden.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Spanisch

04-005-1002-S Sprachkompetenz B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Constanze Gräsche

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung "Linguistik B-Sprache" (2 SWS)

Seminar "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Übung "Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S425

Se realizarán no solo ejercicios de traducción sino también de interpretación, para así sentar las bases para cursos venideros.

Un aspecto importante de esta clase es la documentación en temas como:

1. Los problemas del hambre
2. Los retos de Europa.
3. La migración en el mundo.
4. La migración latina hacia los EE UU.
5. La migración en Europa.
6. Los niños callejeros.
7. El racismo en la sociedad moderna.
8. La pena de muerte.
9. El calentamiento global.
10. El cambio climático.
11. Las energías renovables.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en *moodle*. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S427

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Grammatik und Lexik. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Im

Hinblick auf die Prüfung ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

04-005-1004-S Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Seminar "Kulturstudien des B-Gebietes" (2 SWS)
	Übung "Kulturbezogenes Übersetzen" (2 SWS)

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Spanien

Tabares Plasencia, Encarnación

Die Veranstaltung wird zum Teil von den Lektor:innen für Baskisch, Galicisch und Katalanisch übernommen.

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S427

In diesem Kurs werden verschiedene Aspekte des modernen Spaniens behandelt: politische Struktur, regionale Unterschiede aus vielfältigen Perspektiven (z. B. Linguistik, Soziologie, Geschichte, Recht, usw.). Die Themen werden u. a. durch Referate aufbereitet. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Lateinamerika

Rodríguez, Daniel

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S425

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América Latina en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, haciendo énfasis en la situación político-social actual de cada país a estudiar.

Se mostrarán y comentarán reportajes y películas relacionados con los temas a tratar.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá para entrenar sus capacidades investigativas y de expresión.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Streifzüge durch lateinamerikanische Metropolen und Geschichten

Gräsche, Constanze

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S121

In dem Kurs werden die Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Übersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an.

Der Fokus liegt hierbei einerseits auf allgemeinen translatorischen Kompetenzen, wie z. B. den Themen Textverständnis, Übersetzungsauftrag, Ausgangstextanalyse, Textsortenmerkmale, Paralleltexte und Übersetzungsstrategien. Andererseits setzen sich die Student:innen mit spezifischen translatorischen Problemen auseinander, u. a. mit dem Umgang mit Realia, dem Spannungsfeld zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie der Funktion von touristischen Texten. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten allgemeinsprachlichen Texten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

04-005-1007-S Translation I B-Sprache Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
5. Semester

Modulprüfung:

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Translation B-Sprache" (6 SWS)
---	---

Das eigene Übersetzungsprojekt von A bis Z (2 SWS)

Gräsche, Constanze

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S121

Die Student:innen bringen selbstständig einen längeren fachlichen Text (etwa 12 000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Ihrer Wahl mit in die erste Sitzung.

Der theoretische Fokus liegt auf den Bereichen Projektmanagement, Teamarbeit, Glossarerstellung, Reflexionskompetenz und Kreativität. Der Praxisteil umfasst die Planung und kursbegleitende Umsetzung eines monothematischen Übersetzungsprojektes, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens (mithilfe von Übersetzungskommentaren) sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Dieses Seminar steht ERASMUS-Student:innen nur offen, wenn sie über ein C1-Sprachniveau Deutsch verfügen.

Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario, lo que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El objetivo fundamental de la clase es el desarrollo de habilidades necesarias para la interpretación.

Este curso se divide en tres partes:

La primera estará dedicada a ofrecer los aspectos teóricos elementales de la interpretación y se entrenará, sobre todo, la interpretación consecutiva español-alemán.

La segunda parte estará dedicada a la interpretación alemán-español.

La tercera parte estará dedicada a la interpretación bilateral (a ambas lenguas).

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave de los profesores el primer día de clases.

Wahlbereich/Wahlfach Baskisch

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usua

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S222

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Baskisch I***

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S211

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Baskisch I***

Olea Bernaola, Usoa

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III**Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner****3. Semester****Modulprüfung:**

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)***Baskisch III***

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S211

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Baskisch III***

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S222

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen

Ergänzungsfach I – nichtphilologisches Ergänzungsfach

02-005-1014-JU Jura – Grundlagen der Rechtswissenschaften Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Veranstaltung "Rechtswissenschaften" (6 SWS)
--

Dieses Modul ist auch Nichtphilologisches Ergänzungsfach II oder Nichtphilologisches Ergänzungsfach III belegbar. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Wenn Sie für Ihre künftige berufliche Tätigkeit eine Beerdigung für die offizielle Arbeit für Gerichte, Behörden und Notare anstreben, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an diesem Modul.

Vorlesung/Seminar

BGB für WiFa und Linguisten (2 SWS)

Wais, Niklas

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG HS 3

Die Veranstaltung bietet einen Jura-Einstieg für Nichtjuristen. Sie liefert eine Einführung in die juristische Methodik und Denkweise, einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete (Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) sowie Grundkenntnisse im Vertragsrecht, Kreditsicherungsrecht, Haftungsrecht und Verbraucherschutzrecht. Die Studierenden sollen lernen, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten und für Juristen kompetente Gesprächspartner zu sein.

Es findet eine Abschlussklausur statt.

Literatur: BGB im dtv; Meyer, Wirtschaftsprivatrecht (Springer, Campus-Lizenz)

Öffentliches Recht für WiFa und Linguisten (2 SWS)

Schmidt, Torsten

Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG HS 3

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Linguistik und Translatologie und vermittelt Grundkenntnisse auf den Gebieten des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts.

Strafrecht: Nach einer Einleitung in die Grundprinzipien des Strafrechts widmet sich die Veranstaltung zunächst der Systematik des Strafrechts und den Grundzügen der juristischen Arbeitsweise. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden einen Überblick über die Grundbegriffe des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (StGB). Orientiert an der juristischen Falllösung werden ausgewählte Straftatbestände des StGB behandelt. Abschließend werden Grundkenntnisse des Strafverfahrens und des Strafprozessrechts erörtert.

Öffentliches Recht: Den Studierenden werden die Grundlagen einzelner Teilgebiete des Öffentlichen Rechts erläutert. Nach einer allgemeinen Einführung beschäftigt sich die Veranstaltung mit den Grundprinzipien des Staatsorganisationsrechts. Anschließend erfolgt eine Behandlung der Grundrechte, deren Systematik am Beispiel ausgewählter Grundrechte thematisiert wird. Weiter beschäftigt sich die Veranstaltung mit Inhalten des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere dem (sächsischen) Polizeirecht und dem Versammlungsrecht. Abschließend erfolgt ein Überblick über das Europarecht.

Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten. Die Klausur setzt sich aus den Inhalten dieser Veranstaltung (Strafrecht und Öffentliches Recht) und der Veranstaltung „Recht für Wirtschaftswissenschaftler und Linguisten“ (Zivilrecht) zusammen.

Literatur: Literaturempfehlungen erfolgen während der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel wird der (digitale) Zugriff auf ausgewählte Gesetzestexte empfohlen. Für das Strafrecht eignen sich bspw. die Beck-Texte im dtv, „Strafgesetzbuch“ und „Strafprozessordnung“. Im Öffentlichen Recht wird im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen auf die zu behandelnden Gesetze hingewiesen.

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39209>

Gerichts- und Behördenterminologie (2 SWS)

Veranstaltungsort und -raum werden noch bekanntgegeben.

Reichmann, Tinka

Ergänzungsfach III – Sprachkompetenz weitere Fremdsprache

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S222

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S211

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S211

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S222

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls 04-005-1004-G im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Galego III – Gramática e Cultura

N.N.

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S305

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galego III – Sociolingüística

N.N.

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S103 (14-täglich, ungerade Wochen)

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S323

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls 04-005-1004-K im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Mittwoch 15:15–16:45 Uhr, NSG S 223

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores. L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS) ***Drogenhandel und Suchtprävention aus linguistischer und translato-logischer Perspektive***

Paasch-Kaiser, Christine

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrads dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von katalanischsprachigen Ausgangstexten aus unterschiedlichen Bereichen, die sich dem Thema *Drogenhandel und Suchtprävention* widmen, soll die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt werden. Im Unterricht werden u. a. Ausgangstexte mit einem Fokus auf pragmatischen und sprachenpaarspezifischen Übersetzungsproblemen analysiert und zu Hause erstellte Übersetzungen besprochen. In der Veranstaltung setzen wir uns auch mit maschineller Übersetzung sowie Rechercheinstrumenten auseinander. Vorgesehen ist, dass die Studierenden in Tandems und u. U. auch in größeren Teams zusammenarbeiten und Kurzreferate zu verschiedenen übersetzungsrelevanten Aspekten vorbereiten.

Wahlmodule an anderen Instituten

Das Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie hat für das Studium von Arabisch und Portugiesisch Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen.

Wahlbereich Arabisch

Bei der Ausbildung für Arabisch kooperieren wir mit dem Orientalischen Institut der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften. Sie belegen Module aus dem Bachelorstudiengang B.A. Arabistik und erwerben somit die sprachlichen Voraussetzungen für die Bewerbung für den Studiengang M.A. Konferenzdolmetschen Arabisch. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Arabisch als weitere Sprache in den Masterstudiengängen M.A. Translatologie und M.A. Konferenzdolmetschen am IALT fortzuführen.

Sie können folgende Module wählen:

- 03-ARA-0121 Arabische Sprache I
- 03-ARA-0122 Arabische Sprache II
- 03-ARA-0321 Arabische Sprache III
- 03-ARA-0322 Arabische Sprache IV
- 03-ARA-0521 Arabische Sprache V
- 03-ARA-0101 Die arabische und islamische Welt/MENA-Region

Informieren Sie sich über die Studieninhalte in den Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang B.A. Arabistik. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Orientalischen Instituts. Die Moduleinschreibung erfolgt über Almaweb, fünf Plätze sind für Studierende des B.A. Translation reserviert. Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: czulo@uni-leipzig.de.

Wahlbereich Portugiesisch

Bei der Ausbildung für Portugiesisch kooperiert das IALT mit dem Institut für Romanistik. Sie belegen Module aus dem Bachelorstudiengang B.A. Romanische Studien und erwerben somit die sprachlichen Voraussetzungen für die Wahl von Portugiesisch als zweite B- oder C-Sprache im Masterstudiengang M.A. Translatologie.

Sie wählen folgende Module:

- 04-POR-SPR-01 Sprachpraxis Portugiesisch 1
- 04-POR-SPR-01E Sprachpraxis Portugiesisch 1 – Erweiterungsmodul A1
- 04-POR-SPR-02 Sprachpraxis Portugiesisch 2
- 04-POR-SPR-02E Sprachpraxis Portugiesisch 2 – Erweiterungsmodul A2
- 04-POR-SPR-03 Sprachpraxis Portugiesisch 3
- 04-POR-SPR-03E Sprachpraxis Portugiesisch 3 – Erweiterungsmodul B1
- 04-POR-SPR-04 Sprachpraxis Portugiesisch 4
- 04-POR-SPR-04E Sprachpraxis Portugiesisch 4 – Erweiterungsmodul B2

- 04-POR-SPR-05 Sprachpraxis Portugiesisch 5
- 04-POR-SPR -06 Sprachpraxis Portugiesisch 6

Informieren Sie sich über die Studieninhalte in den Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang B.A. Romanische Studien in Kombination mit Lusitanistik. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Romanistik. Die Moduleinschreibung erfolgt über das Tool, fünf Plätze sind für Studierende des B.A. Translation reserviert. Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: tinka.reichmann@uni-leipzig.de. Beachten Sie, dass die Portugiesischmodule mit 5 LP bewertet werden.

Master Translatologie

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Masterarbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

In diesem Kurs sollen sich MA-Kandidaten über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses sowie einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung (üblicherweise 2. oder 3. Semester). Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden (üblicherweise 4. Semester), auch von MA-Kandidaten, die das Kolloquium zuvor schon besucht haben und Rückmeldung zu ihrem Arbeitsstand wünschen. Außerdem haben Promovierende aus den Bereichen Übersetzungsemantik, Digitale Translatologie und Korpusgestützte Sprachwissenschaft Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen und damit Masteranden Einblicke in diese Forschungsgebiete zu geben.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, Interimraum 408 (14-täglich, ungerade Wochen)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translatologie auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, Interimraum 422

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Semesterübergreifende fakultative Veranstaltungen

Modulwahlworkshop des FSR ALuTi

Donnerstag, 26. September 2024, 16:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Freitag, 04. Oktober 2024, 10:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Was ist Tool, wo finde ich das Vorlesungsverzeichnis, und wie genau funktioniert eigentlich AlmaWeb? Die Modulwahl klingt erstmal ziemlich kompliziert. Damit ihr es am Tag der Einschreibung einfacher habt, bieten wir euch die Möglichkeit, mit uns über die Modulwahl zu sprechen und brennende Fragen zu stellen. So könnt ihr stressfrei ins Semester starten!

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Foradi, Maryam

Blockveranstaltung vom 25. bis 27. Februar 2025

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugänglichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsources, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 15. Februar 2025 per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig.de

Zusatzangebot: Revision, Korrektorat & Lektorat

Ahting, Klaus

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

In dieser fakultativen Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit den Leistungen Revision, Korrektorat und Lektorat, die zum Leistungsportfolio professioneller Übersetzer:innen gehören. Nach der Entwicklung von Arbeitsdefinitionen und einer klaren Differenzierung dieser Konzepte werden wir durch praktische Übungen an Textbeispielen grundlegende Revisions-, Korrektorats- und Lektoratskompetenzen aufbauen. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Studiengangs MA Translatologie sowie an Studierende der höheren Semester des Studiengangs BA Translation.

Pflichtmodul Sprachübergreifend

04-TLG-2002 Translation als Wissens- und Kulturtransfer Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1*	Vorlesung "Translations- und Wissensmanagement"
	Übung "Projektmanagement" (2 SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1*	Vorlesung "Translation als Wissens- und Kulturtransfer" (2 SWS)

* diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein

Vorlesung Translations- und Wissensmanagement (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6

Translationsmanagement ist ein noch unterdefinierter Begriff, der aber die Realität reflektiert, dass Translation zunehmend nicht nur eine Frage des Sprach- und Kulturtransfers ist, sondern auch – ob individuell oder in einer Gruppe – Elemente aus dem Qualitätsmanagement, dem Risikomanagement oder von Schwarmtechniken integriert. Wenn es um die Verfügbarkeit von Wissen für den Translationsprozess geht, spielen Daten eine Rolle, die so aufbereitet werden müssen, dass sie sich als translatorische Wissensquellen eignen. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über diese Aspekte, die zu zentralen Themen des Translationsmanagements gezählt werden können.

Vorlesung Translation als Wissens- und Kulturtransfer (2 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 12

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Übung Projektmanagement (2 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

In dieser Veranstaltung spielen die Studierenden typische Projekt-Workflows von Übersetzungsdienstleistern durch und diskutieren die verschiedenen Entscheidungen, die die Projektleitung während eines Übersetzungsprojekts zu treffen hat. Dazu bilden die Studierenden fiktive Übersetzungsdienstleister, die im Laufe des Semesters praktische Anfragen fiktiver Kunden zu bearbeiten haben. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden dazu zu befähigen,

Übersetzungsprojekte geringer bis mittlerer Komplexität von der Kundenanfrage bis zur Rechnungstellung kompetent zu bearbeiten.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Arabisch

04-TLG-2001-AR Fachübersetzen I Arabisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B1– A/A – B1	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Arabisch-Deutsch

Stock, Kristina

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In diesem Seminar werden unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung des Translationsauftrages und der Koller'schen Äquivalenzbeziehungen übersetzt. Ziel ist es, verschiedene Translationsstrategien kennenzulernen und stilistische Feinheiten zu schulen. Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung des Fachwortschatzes.

Die Themenauswahl (z. B. Reden, Interviews, Meldungen, Verträge, Urkunden) orientiert sich an der Relevanz für den Berufsalltag sowie den Interessen der Studierenden, denen damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten werden.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Arabisch

Mosa, Mazin Mahde

Montag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

In dieser Übung werden unterschiedliche Textsorten aus verschiedenen berufspraktisch relevanten Bereichen, wie Politik, Recht, Technik, Kultur, ins Arabische übersetzt. Besondere Beachtung erhalten Fachwortschatz, Lehnwörter, Neologismen und funktionalstilistische Kennzeichen.

04-TLG-2005-AR Fachübersetzen III Arabisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung B1– A/A – B1	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Arabisch-Deutsch

Stock, Kristina

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In diesem Seminar werden unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung des Translationsauftrages und der Koller'schen Äquivalenzbeziehungen übersetzt. Ziel ist es, verschiedene Translationsstrategien kennenzulernen und stilistische Feinheiten zu schulen. Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung des Fachwortschatzes.

Die Themenauswahl (z. B. Reden, Interviews, Meldungen, Verträge, Urkunden) orientiert sich an der Relevanz für den Berufsalltag sowie den Interessen der Studierenden, denen damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten werden.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Arabisch

Mosa, Mazin Mahde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In dieser Übung werden unterschiedliche Textsorten aus verschiedenen berufspraktisch relevanten Bereichen, wie Politik, Recht, Technik, Kultur, ins Arabische übersetzt. Besondere Beachtung erhalten Fachwortschatz, Lehnwörter, Neologismen und funktionalstilistische Kennzeichen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-TLG-2001-EN Fachübersetzen I Englisch Modulverantwortlich: N.N. 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B1 – A	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisrelevante Texte aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Compliance übersetzt. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die besonderen textsorten- und themenspezifischen sprachlichen Merkmale der behandelten Textexemplare herauszuarbeiten und Lösungen in der Zielsprache zu entwickeln, die dem Verwendungszweck der Übersetzung sowie der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

04-TLG-2005-EN Fachübersetzen III Englisch Modulverantwortlich: N.N. 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung A – B1	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)
Übersetzung B1 – A	

Seminar Fachübersetzen III 2 SWS

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

In this course, we will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. Despite all recommendations and solemn assertions to the contrary, professional translators do in fact work into foreign languages, and this course takes as its basis the belief that German graduate translators can learn to translate certain text types into English more than adequately for international consumption. The aim is to raise students' awareness of some of the typical problems facing (freelance) translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them. It is important to stress that the texts used are demanding and that extensive preparation and research is required. The course concludes with a 120-minute examination that replicates a genuine translation brief as closely as possible within the strictures of university regulations.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputersystemen und (deren) elektronischen Komponenten (Press Releases, Fachvorträge, Weißbücher, Angebote, Anforderungsbeschreibungen) aus der übersetzerischen Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung erworbenen Fachwissens bei der Lösung typischer Übersetzungsprobleme sowie auf den notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozessen der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement bei der Übersetzung.

Teilnehmerübersetzungen werden auszugsweise gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen über das Fachgebiet, aus dem die exemplarischen Texte stammen.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Ahting, Klaus

Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Master-Studierende können ihre obligatorische Hausübersetzung zu folgenden Themen schreiben:

- Recht (z. B. Verträge, Rechtsgutachten)
- Bank-, Finanz- und Versicherungswesen (z. B. Geschäftsberichte, Versicherungspolice(n)),
- Marketing (z. B. Konzepte zur Markenentwicklung)
- Volkswirtschaft (z. B. länderbezogene Risikoeinschätzungen)
- Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Beschreibungen/Evaluierungsberichte von Entwicklungsprojekten)
- Ausschreibungsunterlagen (z. B. für Baumaßnahmen)
- weitere Themen nach individueller Vereinbarung.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-TLG-2001-FR Fachübersetzen I Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Übersetzung B1 – A

Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S413

In diesem Seminar arbeiten wir mit Ausgangstexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen. Als HA sind – häufig in Partnerarbeit – Rechercheaufgaben zu erledigen und Übersetzungen anzufertigen bzw. zu korrigieren. Die Übersetzungen werden im Unterricht auszugsweise besprochen. Es werden Übersetzungsprobleme systematisiert und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

04-TLG-2005-FR Fachübersetzen III Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)

Übersetzung A – B1

Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)

Hausübersetzung, mit Wichtung: 1

Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)

Übersetzung B1 – A

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde/Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S223

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités de textes appartenant notamment aux domaines littéraire et artistique. La première moitié du semestre sera consacrée à la traduction vers l'allemand, la deuxième au transfert linguistique vers le français.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Vorbereitung am Dienstag, 08. Oktober 2024, 09:15 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Leibbrand, Miriam

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-TLG-2001-ES Fachübersetzen I Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B1 – A	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

América imaginaria: der europäische Blick auf Lateinamerika

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S321

Gräsche, Constanze

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

América imaginaria: der europäische Blick auf Lateinamerika

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S321

Gräsche, Constanze

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Textanalyse, Paralleltexte, Glossararbeit sowie Arbeits- und Hilfsmittel. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung eines Kapitels des Werkes „América imaginaria“ von Miguel Rojas Mix (chilenischer Kunsthistoriker) aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

04-TLG-2005-ES Fachübersetzen III Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung A – B1	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)
Übersetzung B1 – A	

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S427

Tabares Plasencia, Encarnación

Anhand einer Auswahl juristischer und wirtschaftlicher Texte werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Die vorgelegten Texte sind in Einzelarbeit im Voraus vorzubereiten. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch: Bauwesen

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Rodríguez, Daniel

En esta clase se presentará al traductor en el sector de la construcción civil y se traducirán textos originales que muestran el proceso de realización de obras en Alemania: solicitud y concesión de encargos, conformación de contratos, ejecución de trabajos en pladur, rehabilitación, trabajos de fachada o estuco, la presentación o pago de facturas y recepción de obra por parte del propietario, tipos de construcciones, etc.

Un aspecto importante de esta clase es la visita a una obra en Leipzig para ver in situ la realización de diferentes trabajos.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Absprachen mit der Dozentin nach Semesterbeginn per E-Mail an emsel@uni-leipzig.de

Emsel, Martina (Halle)

Wahlbereich sprachübergreifend – Wahlpflichtmodule

04-TLG-2010 Grundlagen der Translatologie Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 1. Semester Obligatorisch für Studierende ohne translatorischen Bachelorabschluss. Nicht für Studierende mit B. A. Translation der Universität Leipzig.	
Modulprüfung:	
Klausur * 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2 SWS)
Klausur * 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Terminologie" (2 SWS)
	Seminar "Translationstechnologie" (2 SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)

Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translatologie. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Terminologie (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Tabares Plasencia, Encarnación

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 7

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

04-TLG-2011 Übersetzungsprojekt – Softwarelokalisierung Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
Modulprüfung:	
Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Übersetzungsprojekt" (2 SWS)
Hausarbeit (8 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 2	Seminar "Übersetzungsprojekt" (1 SWS)

Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)

Seminar mit Übungsanteil „Übersetzungsprojekt“ (1 SWS)

Behrens, Alexander

Mittwoch, 15:15–17:30 Uhr, HSG H001; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Zu Projektbeginn soll zunächst in Vorlesungsform allgemein über die Lokalisierung von Benutzerschnittstellen nachgedacht werden. In den zunehmend praktisch, aber immer noch sprachneutral ausgerichteten Lehrveranstaltungen wird sodann Gelegenheit bestehen, das erworbene theoretische Wissen an verbreiteten Standardressourcen – u. a. an jenen von Objective C, JavaScript, Java, GNU gettext, .NET und Qt –, aber auch an Ad-hoc-Formaten zu erproben. Gearbeitet wird mit Fokus auf Abläufe des Lokalisierungs-Engineerings und fast ausschließlich mit Plain-Text-Dateien. Die Vertrautheit mit Trados Studio und memoQ wird vorausgesetzt (hier bitte ggf. zunächst das Seminar „Sprachtechnologie“ im Modul 04-TLG-2010 besuchen). Ein sicherer Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse in XML, XPath, JSONPath und Regex sind von Vorteil. Weitere Einzelheiten zum Kurs finden Sie auf der Lehrveranstaltungsseite. Kursteilnehmer werden am Ende der Lehrveran-

staltung die Grundlagen der übersetzerischen Arbeit mit Ressourcendateien beherrschen. Sie werden die allgemeinen Abläufe in der Softwarelokalisierung kennen und in der Lage sein, auf einschlägige Kundenanfragen zu reagieren.

04-TLG-2013 Vertiefung Sachfach – Jura Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Rechtswissenschaften" (6 SWS)

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Wenn Sie für Ihre künftige berufliche Tätigkeit eine Beerdigung für die offizielle Arbeit für Gerichte, Behörden und Notare anstreben, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an diesem Modul.

Vorlesung/Seminar

BGB für WiFa und Linguisten (2 SWS)

Wais, Niklas

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG HS 3

Die Veranstaltung bietet einen Jura-Einstieg für Nichtjuristen. Sie liefert eine Einführung in die juristische Methodik und Denkweise, einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete (Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) sowie Grundkenntnisse im Vertragsrecht, Kreditsicherungsrecht, Haftungsrecht und Verbraucherschutzrecht. Die Studierenden sollen lernen, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten und für Juristen kompetente Gesprächspartner zu sein.

Es findet eine Abschlussklausur statt.

Literatur: BGB im dtv; Meyer, Wirtschaftsprivatrecht (Springer, Campus-Lizenz)

Öffentliches Recht für WiFa und Linguisten (2 SWS)

Schmidt, Torsten

Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG HS3

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Linguistik und Translatologie und vermittelt Grundkenntnisse auf den Gebieten des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts.

Strafrecht: Nach einer Einleitung in die Grundprinzipien des Strafrechts widmet sich die Veranstaltung zunächst der Systematik des Strafrechts und den Grundzügen der juristischen Arbeitsweise. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden einen Überblick über die Grundbegriffe des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (StGB). Orientiert an der juristischen Falllösung werden ausgewählte Straftatbestände des StGB behandelt. Abschließend werden Grundkenntnisse des Strafverfahrens und des Strafprozessrechts erörtert.

Öffentliches Recht: Den Studierenden werden die Grundlagen einzelner Teilgebiete des Öffentlichen Rechts erläutert. Nach einer allgemeinen Einführung beschäftigt sich die Veranstaltung mit den Grundprinzipien des Staatsorganisationsrechts. Anschließend erfolgt eine Behandlung der Grundrechte, deren Systematik am Beispiel ausgewählter Grundrechte thematisiert wird. Weiter beschäftigt sich die Veranstaltung mit Inhalten des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere dem (sächsischen) Polizeirecht und dem Versammlungsrecht. Abschließend erfolgt ein Überblick über das Europarecht.

Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten. Die Klausur setzt sich aus den Inhalten dieser Veranstaltung (Strafrecht und Öffentliches Recht) und der Veranstaltung „Recht für Wirtschaftswissenschaftler und Linguisten“ (Zivilrecht) zusammen.

Literatur: Literaturempfehlungen erfolgen während der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel wird der (digitale) Zugriff auf ausgewählte Gesetzestexte empfohlen. Für das Strafrecht eignen sich bspw. die Beck-Texte im dtv, „Strafgesetzbuch“ und „Strafprozessordnung“. Im Öffentlichen Recht wird im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen auf die zu behandelnden Gesetze hingewiesen.

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39209>

Gerichts- und Behördenterminologie (2 SWS)

Veranstaltungsort und -raum werden noch bekanntgegeben.

Reichmann, Tinka

Übersetzen – Wahlpflichtmodule

Arabisch (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2001-AR Fachübersetzen I Arabisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B2/C– A/A – B2/C	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Arabisch-Deutsch

Stock, Kristina

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In diesem Seminar werden unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung des Translationsauftrages und der Koller'schen Äquivalenzbeziehungen übersetzt. Ziel ist es, verschiedene Translationsstrategien kennenzulernen und stilistische Feinheiten zu schulen. Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung des Fachwortschatzes.

Die Themenauswahl (z. B. Reden, Interviews, Meldungen, Verträge, Urkunden) orientiert sich an der Relevanz für den Berufsalltag sowie den Interessen der Studierenden, denen damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten werden.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Arabisch

Mosa, Mazin Mahde

Montag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

In dieser Übung werden unterschiedliche Textsorten aus verschiedenen berufspraktisch relevanten Bereichen, wie Politik, Recht, Technik, Kultur, ins Arabische übersetzt. Besondere Beachtung erhalten Fachwortschatz, Lehnwörter, Neologismen und funktionalstilistische Kennzeichen.

04-TLG-2005-AR Fachübersetzen III Arabisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung B1– A/A – B1	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Arabisch-Deutsch

Stock, Kristina

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In diesem Seminar werden unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung des Translationsauftrages und der Koller'schen Äquivalenzbeziehungen übersetzt. Ziel ist es, verschiedene Translationsstrategien kennenzulernen und stilistische Feinheiten zu schulen. Gleichzeitig erfolgt eine Erweiterung des Fachwortschatzes.

Die Themenauswahl (z. B. Reden, Interviews, Meldungen, Verträge, Urkunden) orientiert sich an der Relevanz für den Berufsalltag sowie den Interessen der Studierenden, denen damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten werden.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Arabisch

Mosa, Mazin Mahde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

In dieser Übung werden unterschiedliche Textsorten aus verschiedenen berufspraktisch relevanten Bereichen, wie Politik, Recht, Technik, Kultur, ins Arabische übersetzt. Besondere Beachtung erhalten Fachwortschatz, Lehnwörter, Neologismen und funktionalstilistische Kennzeichen.

Englisch (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2001-EN Fachübersetzen I Englisch Modulverantwortlich: N.N. 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B2/C – A	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisrelevante Texte aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Compliance übersetzt. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die besonderen textsorten- und themenspezifischen sprachlichen Merkmale der behandelten Textexemplare herauszuarbeiten und Lösungen in der Zielsprache zu entwickeln, die dem Verwendungszweck der Übersetzung sowie der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

04-TLG-2005-EN Fachübersetzen III Englisch Modulverantwortlich: N.N. 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung A – B2	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)
Übersetzung B2 – A	

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

In this course, we will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. Despite all recommendations and solemn assertions to the contrary, professional translators do in fact work into foreign languages, and this course takes as its basis the belief that German graduate translators can learn to translate certain text types into English more than adequately for international consumption. The aim is to raise students' awareness of some of the typical problems facing (freelance) translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them. It is important to stress that the texts used are demanding and that extensive preparation and research is required. The course concludes with a 120-minute examination that replicates a genuine translation brief as closely as possible within the strictures of university regulations.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputersystemen und (deren) elektronischen Komponenten (Press Releases, Fachvorträge, Weißbücher, Angebote, Anforderungsbeschreibungen) aus der übersetzerischen Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung erworbenen Fachwissens bei der Lösung typischer Übersetzungsprobleme sowie auf den notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozessen der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement bei der Übersetzung.

Teilnehmerübersetzungen werden auszugsweise gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen über das Fachgebiet, aus dem die exemplarischen Texte stammen.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Ahting, Klaus

Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Master-Studierende können ihre obligatorische Hausübersetzung zu folgenden Themen schreiben:

- Recht (z. B. Verträge, Rechtsgutachten)
- Bank-, Finanz- und Versicherungswesen (z. B. Geschäftsberichte, Versicherungspolice(n)),
- Marketing (z. B. Konzepte zur Markenentwicklung)
- Volkswirtschaft (z. B. länderbezogene Risikoeinschätzungen)
- Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Beschreibungen/Evaluierungsberichte von Entwicklungsprojekten)
- Ausschreibungsunterlagen (z. B. für Baumaßnahmen)
- weitere Themen nach individueller Vereinbarung.

04-TLG-2009-EN Dolmetschen B- oder C-Sprache Englisch Modulverantwortlich: N.N. 3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Einführung Unilaterales Dolmetschen" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Notation I" (2 SWS)

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Bilaterales Dolmetschen Englisch

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs wird eine Einführung in das bilaterale Dolmetschen (auch Gesprächs- oder Verhandlungsdolmetschen) gegeben. Neben der Verdolmetschung aktueller und Fachthemen aus der Praxis werden vor allem Gesprächsführung und Dolmetschstrategien im Mittelpunkt stehen.

Zur Vorbereitung wird es zu Semesterbeginn eine Themenliste geben. Eine regelmäßige Teilnahme sowie eine umfassende Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S304

In diesem Kurs werden neben einer kurzen theoretischen Einführung die für das Konsekutivdolmetschen typischen Redetypen (Eröffnungsreden, Dankesreden, Schlussreden, Festansprachen,...) behandelt.

Die Dolmetschübungen erfolgen vor Publikum, um Vortrag, Präsentation und Umgang mit Stress zu üben.

Neben Reden aus der Praxis sind die Studierenden angehalten, eigene Reden zu halten.

Bei der Verdolmetschung ins Englische wird dem Aspekt, dass Englisch als Lingua Franca verwendet wird, Rechnung getragen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Brückner, Danjela

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Französisch (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2001-FR Fachübersetzen I Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B2/C – A	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S413

In diesem Seminar arbeiten wir mit Ausgangstexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen. Als HA sind – häufig in Partnerarbeit – Rechercheaufgaben zu erledigen und Übersetzungen anzufertigen bzw. zu korrigieren. Die Übersetzungen werden im Unterricht auszugsweise besprochen. Es werden Übersetzungsprobleme systematisiert und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

04-TLG-2005-FR Fachübersetzen III Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung A – B2	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)
Übersetzung B2 – A	

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde/Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S223

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités de textes appartenant notamment aux domaines littéraire et artistique. La première moitié du semestre sera consacrée à la traduction vers l'allemand, la deuxième au transfert linguistique vers le français.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Vorbesprechung am Dienstag, 08. Oktober 2024, 09:15 Uhr, Neues Augusteum, A-03

04-TLG-2009-FR Dolmetschen B- oder C-Sprache Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Einführung Unilaterales Dolmetschen" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Notation I" (2 SWS)

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Bilaterales Dolmetschen Französisch

Rohrlack, Henrike/Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S224

Ce cours sera consacré à l'interprétation de liaison. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, sociale, économique et culturelle.

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues NSG S327 (14-täglich, ungerade Wochen)

Anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge werden die Teilprozesse des Konsekutivdolmetschens zunächst getrennt und dann im Zusammenhang geübt. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf Verstehens- und Gedächtnisübungen. Notizentechnik, sprachliche Umsetzung und Präsentation kommen später hinzu. Die Übungen sind im Selbststudium fortzuführen.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich, gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation consécutive.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Brückner, Danjela

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Galicisch (C-Sprache)

04-TLG-2001-GL Fachübersetzen I Galicisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 Übersetzung C – A	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Galego III – Sociolingüística

N.N.

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S103 (14-täglich, ungerade Wochen)

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Galego III – Gramática e cultura

N.N.

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Katalanisch (C-Sprache)

04-TLG-2001-CA Fachübersetzen I Katalanisch

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Übersetzung C – A

Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Drogenhandel und Suchtprävention aus linguistischer und translationaler Perspektive

Paasch-Kaiser, Christine

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrads dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von katalanischsprachigen Ausgangstexten aus unterschiedlichen Bereichen, die sich dem Thema *Drogenhandel und Suchtprävention* widmen, soll die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt werden.

Im Unterricht werden u. a. Ausgangstexte mit einem Fokus auf pragmatischen und sprachenpaarspezifischen Übersetzungsproblemen analysiert und zu Hause erstellte Übersetzungen besprochen. In der Veranstaltung setzen wir uns auch mit maschineller Übersetzung sowie Rechercheinstrumenten auseinander. Vorgesehen ist, dass die Studierenden in Tandems und u. U. auch in größeren Teams zusammenarbeiten und Kurzreferate zu verschiedenen übersetzungsrelevanten Aspekten vorbereiten.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 19:00-20:30 Uhr, NSG S323

Portugiesisch (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2001-PT Fachübersetzen I Portugiesisch

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Übersetzung B2/C – A

Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch

Döll, Cornelia

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S322

Die Studierenden arbeiten sich in ausgewählte inhaltliche und sprachliche Themenbereiche sowie in übersetzungstheoretische Aspekte ein mit dem Ziel, adäquate Übersetzungen zu erarbeiten bzw. eine vorliegende Übersetzung zu kommentieren. Als Beispielmateriale dienen fachinterne und fachexterne portugiesischsprachige Texte, insbesondere aus den Bereichen Medizin und Recht.

Im theoretischen Fokus stehen neben dem konkreten Übersetzungsauftrag vor allem Textsortenbetrachtung, Textfunktion, Aspekte der Textanalyse sowie strukturell-sprachvergleichende Betrachtungen.

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

Das Seminar soll einen exemplarischen Einblick in allgemeine themen- und textsortenspezifische Aspekte und spezifische allgemeine und sprachenpaarbezogene Probleme der Übersetzung schwieriger allgemeinsprachlicher Texte und der Fachübersetzung geben. Auf der Grundlage von Texten aus diversen Themenbereichen, Textsorten, Epochen und portugiesischsprachigen Ländern werden spezifische sprachliche Aspekte, orthotypografische Merkmale und Vertextungstraditionen betrachtet und Übersetzungsstrategien für die adäquate Wiedergabe der für portugiesische Texte typischen Textmerkmale und Satzstrukturen entwickelt. Ziel ist die Festigung, Vervollkommnung und systematische Erweiterung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Spanisch (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2001-ES Fachübersetzen I Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen I" (2 SWS)
Übersetzung B2/C – A	Übung "Fachübersetzen I" (2 SWS)

Seminar Fachübersetzen I (2 SWS)

América imaginaria: der europäische Blick auf Lateinamerika

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S321

Übung Fachübersetzen I (2 SWS)

América imaginaria: der europäische Blick auf Lateinamerika

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S321

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Textanalyse, Paralleltexte, Glossararbeit sowie Arbeits- und Hilfsmittel. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung eines Kapitels des Werkes „América imaginaria“ von Miguel Rojas Mix (chilenischer Kunsthistoriker) aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungs-vorgehens sowie die Diskussion der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

04-TLG-2005-ES Fachübersetzen III Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Übersetzung A – B2	Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)
Übersetzung B2 – A	

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S427

Anhand einer Auswahl juristischer und wirtschaftlicher Texte werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Die vorgelegten Texte sind in Einzelarbeit im Voraus vorzubereiten. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch: Bauwesen

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

En esta clase se presentará al traductor en el sector de la construcción civil y se traducirán textos originales que muestran el proceso de realización de obras en Alemania: solicitud y concesión de encargos, conformación de contratos, ejecución de trabajos en pladur, rehabilitación, trabajos de fachada o estuco, la presentación o pago de facturas y recepción de obra por parte del propietario, tipos de construcciones, etc.

Un aspecto importante de esta clase es la visita a una obra en Leipzig para ver in situ la realización de diferentes trabajos.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Emsel, Martina (Halle)

Abspraken mit der Dozentin nach Semesterbeginn per E-Mail an emsel@uni-leipzig.de

04-TLG-2009-ES Dolmetschen B- oder C-Sprache Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Einführung Unilaterales Dolmetschen" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Notation I" (2 SWS)

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/Rodríguez Daniel

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung grundlegender Kommunikations- und Dolmetschstrategien, Rezeptions- und Reproduktionstechniken in unterschiedlichen bilateralen Dolmetschsituationen zu Themen des Alltagslebens sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, Internetrecherche, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden Vorträge und Reden aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

En esta clase se pretende desarrollar habilidades en la interpretación de textos del alemán al español, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Brückner, Danjela

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule

Für dieses Modul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden.

Auf Antrag können ebenfalls geeignete Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S222

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S211

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S211

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S222

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft
 Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Meisnitzer, Benjamin

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Galego III – Gramática e Cultura

N.N.

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S305

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galego III – Sociolingüística

N.N.

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S103 (14-täglich, ungerade Wochen)

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Mündliche Prüfung 20 Min. 1 Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–21:45 Uhr, NSG S323

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores. L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS) ***Drogenhandel und Suchtprävention aus linguistischer und translatorischer Perspektive***

Paasch-Kaiser, Christine

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrads dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von katalanischsprachigen Ausgangstexten aus unterschiedlichen Bereichen, die sich dem Thema *Drogenhandel und Suchtprävention* widmen, soll die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt werden.

Im Unterricht werden u. a. Ausgangstexte mit einem Fokus auf pragmatischen und sprachenpaarspezifischen Übersetzungsproblemen analysiert und zu Hause erstellte Übersetzungen besprochen. In der Veranstaltung setzen wir uns auch mit maschineller Übersetzung sowie Rechercheinstrumenten auseinander. Vorgesehen ist, dass die Studierenden in Tandems und u. U. auch in größeren Teams zusammenarbeiten und Kurzreferate zu verschiedenen übersetzungsrelevanten Aspekten vorbereiten.

Angebote an anderen Instituten

Portugiesisch als L3-Sprache – Sprachkompetenz

Bei der Ausbildung für Portugiesisch (Sprachkompetenz weitere Fremdsprache) kooperieren wir mit dem Institut für Romanistik. Sie können folgende Module belegen:

- 04-POR-SPR-07 Sprachpraxis Portugiesisch 7
- 04-POR-SPR-08 Sprachpraxis Portugiesisch 8

Für die Teilnahme an den Modulen müssen Sie Portugiesischkenntnisse auf Niveau B2 GER besitzen. Informieren Sie sich in den [Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs Romanische Studien](#) über die Studieninhalte. Die Moduleinschreibung erfolgt individuell nach Beratung. Die Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis des [Instituts für Romanistik](#). Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: tinka.reichmann@uni-leipzig.de.

Wahlpflichtbereich Digital Humanities

Die Einschreibung in die Module des Wahlpflichtbereichs Digital Humanities erfolgt über Almaweb, Studiengang M. sc. Digital Humanities. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Studiengangs auf der Webseite der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#). Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: czulo@uni-leipzig.de.

Sie können folgende Module belegen:

- 09-INF-BI01 Statistisches Lernen
- 10-DIH-0001 Verfahren und Anwendungen der Digital Humanities
- 10-DIH-1001 Einführung in die linguistische Annotation und XML Technologien
- 10-202-2342 Linguistische Annotation und Datenextraktion mit XQuery
- 10-202-2340 Bürgerwissenschaften

Master Konferenzdolmetschen

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Masterarbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

In diesem Kurs sollen sich MA-Kandidaten über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses sowie einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung (üblicherweise 2. oder 3. Semester). Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden (üblicherweise 4. Semester), auch von MA-Kandidaten, die das Kolloquium zuvor schon besucht haben und Rückmeldung zu ihrem Arbeitsstand wünschen. Außerdem haben Promovierende aus den Bereichen Übersetzungssemantik, Digitale Translatologie und Korpusgestützte Sprachwissenschaft Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen und damit Masteranden Einblicke in diese Forschungsgebiete zu geben.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, ungerade Wochen)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translatologie auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 422

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Semesterübergreifende fakultative Veranstaltungen

Modulwahlworkshop des FSR ALuTi

Donnerstag, 26. September 2024, 16:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Freitag, 04. Oktober 2024, 10:30 Uhr

Hybride Veranstaltung mit Zuschalten per Big Blue Button oder präsent im NSG S103. [Link zur Videokonferenz](#)

Was ist Tool, wo finde ich das Vorlesungsverzeichnis, und wie genau funktioniert eigentlich AlmaWeb? Die Modulwahl klingt erstmal ziemlich kompliziert. Damit ihr es am Tag der Einschreibung einfacher habt, bieten wir euch die Möglichkeit, mit uns über die Modulwahl zu sprechen und brennende Fragen zu stellen. So könnt ihr stressfrei ins Semester starten!

Mock-Konferenz der Universität Leipzig

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studenten die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachenübergreifend.

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Blockveranstaltung vom 25. bis 27. Februar 2025

Foradi, Maryam

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugänglichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsources, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 15. Februar 2025 per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig.de

Tutorium: Notation beim Dolmetschen Spanisch

N.N.

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S403

Veranstaltungsort und -zeit werden noch bekanntgegeben.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-MKD-2001-E Dolmetschwissenschaft Englisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Dolmetschwissenschaft" (2 SWS)
	Seminar "Dolmetschwissenschaft B-Sprache" (1 SWS)
	Vorlesung "Translation und Kulturtransfer" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Notation" (2 SWS)

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 422

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Englisch

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S305 (14-tägig, ungerade Wochen)

Seminar zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung Dolmetschwissenschaft präsentierten Wissens zu den dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Leipziger Kompetenzmodells.

Eine aktive und regelmäßige Teilnahme an dem Seminar wird vorausgesetzt. Die Teilnehmer fassen in Referaten den Stoff der Vorlesung zusammen und beziehen weitere Schwerpunkte mit ein. Inhalt und Umfang der Referate wird zu Semesterbeginn besprochen.

Durch diese Referate soll nicht nur der Stoff der Vorlesung gefestigt und durch praktische Beispiele (bezogen auf Englisch) untermauert werden, es sollen gleichzeitig das freie Sprechen vor Publikum und der Einsatz von Präsentationstechnik (Powerpoint) geübt werden.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (2 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 12

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Brückner, Danjela

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-E Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Englisch Modulverantwortlich: N.N. 1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Konsekutivdolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Simultandolmetschen" (2 SWS)

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Englisch (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy
 Gruppe Schwerpunkt: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio
 In diesem Kurs wird eine Einführung in das bilaterale Dolmetschen (auch Gesprächs- oder Verhandlungsdolmetschen) gegeben. Neben der Verdolmetschung aktueller und Fachthemen aus der Praxis werden vor allem Gesprächsführung und Dolmetschstrategien im Mittelpunkt stehen.
 Zur Vorbereitung wird es zu Semesterbeginn eine Themenliste geben. Eine regelmäßige Teilnahme sowie eine umfassende Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy
Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch
 Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S304
 In diesem Kurs werden neben einer kurzen theoretischen Einführung die für das Konsekutivdolmetschen typischen Redetypen (Eröffnungsreden, Dankesreden, Schlussreden, Festansprachen,...) behandelt.
 Die Dolmetschübungen erfolgen vor Publikum, um Vortrag, Präsentation und Umgang mit Stress zu üben.
 Neben Reden aus der Praxis sind die Studierenden angehalten, eigene Reden zu halten.
 Bei der Verdolmetschung ins Englische wird dem Aspekt, dass Englisch als Lingua Franca verwendet wird, Rechnung getragen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Englisch (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy
Simultandolmetschen Englisch-Deutsch
 Gruppe Schwerpunkt: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen
 In diesem Seminar werden die Grundlagen des Simultandolmetschens vermittelt (gleichzeitiges Hören und Sprechen, Phasenverschiebung, Antizipation, Paraphrasieren,...).
 Grundlegende Konferenzterminologie wird geübt.
 Nach einführenden Übungen wird die Vorbereitung und Verwendung von Redetexten geübt.
 Später werden Texte aus der Dolmetschpraxis verwendet, um vertiefend zu üben. Das Sprechtempo sowie die Länge der Texte werden kontinuierlich gesteigert. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich und wird vorausgesetzt.

04-MKD-2005-E Fachdolmetschen II erste B-Sprache Englisch Modulverantwortlich: N.N. 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A"
	Übung "Simultandolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS) Reichmann, Tinka
 Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408
 In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Verteidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei

einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs legt der Schwerpunkt auf der Verdolmetschung anspruchsvoller typischer Konsektivreden. Es werden praxisrelevante Fachthemen wie Wirtschaft, Politik, Medizin, Technik behandelt. Die Verdolmetschung erfolgt sowohl in die Mutter- als auch in die Fremdsprache.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS) Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

In dieser Veranstaltung werden Workshops, Konferenzen und andere Veranstaltungen aus der Praxis mit hohem Fachlichkeitsgrad für den Unterricht nachgestaltet. Die Studierenden werden mit konkreten Themen und Texten aus der Dolmetschpraxis vertraut gemacht. Dabei werden zu einem Thema mehrere Beiträge in und aus der Fremdsprache gedolmetscht. Die Themen werden zur vertiefenden Vorbereitung im Vorfeld bekannt gegeben.

Zu jedem Thema wird es auch noch einmal eine Diskussion der technischen Dolmetschsituation und der spezifischen Anforderungen geben.

Themenbereiche sind u.a. Wirtschaft, Hauptversammlungen, Aufsichtsratssitzungen, Medizin, Technik, Bergbau.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Die Nutzung des Laptops und von Hilfsmitteln sowie die Zusammenarbeit in der Kabine sollen trainiert werden.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-MKD-2001-F Dolmetschwissenschaft Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Dolmetschwissenschaft" (2 SWS)
	Seminar "Dolmetschwissenschaft B-Sprache" (1 SWS)
	Vorlesung "Translation und Kulturtransfer" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Notation" (2 SWS)

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS) Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 422

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Französisch

Leibbrand, Miriam

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S414 (14-täglich, gerade Wochen)

Seminar zur Vertiefung und Diskussion der Vorlesung Dolmetschwissenschaft.

Eine aktive und regelmäßige Teilnahme an dem Seminar wird vorausgesetzt. Die Teilnehmer:innen fassen in Referaten den Stoff der Vorlesung zusammen und beziehen weitere Schwerpunkte dolmetschwissenschaftlicher Forschung mit ein. Inhalt und Umfang der Referate wird zu Semesterbeginn besprochen.

Durch diese Referate soll nicht nur der Stoff der Vorlesung gefestigt und durch praktische Beispiele (bezogen auf Französisch) veranschaulicht werden, es sollen gleichzeitig das freie Sprechen vor Publikum und der Einsatz von Präsentationstechnik (Powerpoint) geübt werden.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (2 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 12

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der

Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Brückner, Danjela

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-F Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Konsekutivdolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Simultandolmetschen" (2 SWS)

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Französisch (2 SWS)

Bilaterales Dolmetschen Französisch

Rohrlack, Henrike/Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 11:15–11:45 Uhr, NSG S224

Ce cours sera consacré à l'interprétation de liaison. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, sociale, économique et culturelle.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327 (ungerade Wochen)

Anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge werden die Teilprozesse des Konsekutivdolmetschens zunächst getrennt und dann im Zusammenhang geübt. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf Verstehens- und Gedächtnisübungen. Notizentechnik, sprachliche Umsetzung und Präsentation kommen später hinzu. Die Übungen sind im Selbststudium fortzuführen.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation consécutive.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Französisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-tägig, ungerade Wochen)

Der Kurs bietet anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge aus unterschiedlichen Themenbereichen eine Einführung ins Simultandolmetschen. Übungen zu den Simultantechniken werden im Unterricht exemplarisch durchgeführt und sind im Selbststudium weiterzuverfolgen.

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-tägig, gerade

Wochen); Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 30. Oktober 2024.

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation simultanée.

04-MKD-2005-F Fachdolmetschen II erste B-Sprache Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A"
	Übung "Simultandolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich, gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation consécutive dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich, ungerade Wochen)

Aufbauend auf den bereits erworbenen Fähigkeiten (insb. Redetextanalyse, Gedächtnisleistung und Notizentechnik) werden sprachlich wie inhaltlich anspruchsvollere Beiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen und Redesorten gedolmetscht. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird verstärkt an der sprachlichen Gestaltung und der Präsentationsqualität im Konsekutivmodus gearbeitet. Dazu wird regelmäßig vor Publikum gedolmetscht. Die Vorbereitung ist auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig zu leisten. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation simultanée dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Die grundlegenden Simultantechniken werden weiter trainiert, wobei zunehmend längere und fachlich anspruchsvollere Redebeiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen zu dolmetschen sind. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird am Redetempo und an der sprachlichen wie prosodischen Gestaltung gearbeitet. Dazu werden auch weiterhin Übungen „vom Blatt“ durchgeführt. Die thematische und terminologische Vorbereitung erfolgt auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-MKD-2001-S Dolmetschwissenschaft Spanisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Dolmetschwissenschaft" (2 SWS)
	Seminar "Dolmetschwissenschaft B-Sprache" (1 SWS)
	Vorlesung "Translation und Kulturtransfer" (2 SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Notation" (2 SWS)

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 422

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Spanisch

Krüger, Elke

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224 (14-täglich, gerade Wochen)

Diese Veranstaltung versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden, u. a. in Form von Referaten und Diskussionen, angewandt, erweitert und vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (2 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 12

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Brückner, Danjela

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-S Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Konsekutivdolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Simultandolmetschen" (2 SWS)

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Spanisch (2 SWS)

Krüger, Elke/Rodríguez Daniel

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung grundlegender Kommunikations- und Dolmetschstrategien, Rezeptions- und Reproduktionstechniken in unterschiedlichen bilateralen Dolmetschsituationen zu Themen des Alltagslebens sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, Internetrecherche, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Einführung in das unilaterale Konsektivdolmetschen Spanisch-Deutsch

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)
Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden Vorträge und Reden aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Einführung in das unilaterale Konsektivdolmetschen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

En esta clase se pretende desarrollar habilidades en la interpretación de textos del alemán al español, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)
Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

En esta clase se abordarán particularidades de la interpretación simultánea y técnicas a emplear para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas.

Se interpretarán textos de una estructura léxica poco compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Centraremos la atención, además, en la profundización de las habilidades lingüísticas de los estudiantes. Con ello se pretende lograr que sienten las bases para los cursos venideros.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

04-MKD-2005-S Fachdolmetschen II erste B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Constanze Gräsche

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A"
	Übung "Simultandolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community

Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Dolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-tägig, ungerade Wochen)

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsekutivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Unilaterales Dolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-tägig, ungerade Wochen)

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsekutivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-tägig, gerade Wochen)

En esta clase se abordarán particularidades de la interpretación simultánea y técnicas a emplear para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas.

Se interpretarán textos de una estructura léxica poco compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Centraremos la atención, además, en la profundización de las habilidades lingüísticas de los estudiantes. Con ello se pretende lograr que sienten las bases para los cursos venideros.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-tägig, gerade Wochen)

Aufbauend auf den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen behandelten Inhalten werden bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Simultandolmetschen anhand anspruchsvoller Reden und Vorträge zu praxisrelevanten, aktuellen Themen weiterentwickelt, reflektiert und trainiert. Regelmäßige Teilnahme, auch am Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen, sowie Vor- und Nachbereitung der Themen werden vorausgesetzt.

Wahlpflichtmodule Dolmetschen

Englisch (zweite B- und C-Sprache)

04-MKD-2002-E Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache Englisch	
Modulverantwortlich: N.N.	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Konsekutivdolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Simultandolmetschen" (2 SWS)

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Englisch (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Gruppe Wahlbereich: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs wird eine Einführung in das bilaterale Dolmetschen (auch Gesprächs- oder Verhandlungsdolmetschen) gegeben. Neben der Verdolmetschung aktueller und Fachthemen aus der Praxis werden vor allem Gesprächsführung und Dolmetschstrategien im Mittelpunkt stehen.

Zur Vorbereitung wird es zu Semesterbeginn eine Themenliste geben. Eine regelmäßige Teilnahme sowie eine umfassende Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Englisch-Deutsch

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S304

In diesem Kurs werden neben einer kurzen theoretischen Einführung die für das Konsektivdolmetschen typischen Redetypen (Eröffnungsreden, Dankesreden, Schlussreden, Festansprachen,...) behandelt.

Die Dolmetschübungen erfolgen vor Publikum, um Vortrag, Präsentation und Umgang mit Stress zu üben.

Neben Reden aus der Praxis sind die Studierenden angehalten, eigene Reden zu halten.

Bei der Verdolmetschung ins Englische wird dem Aspekt, dass Englisch als Lingua Franca verwendet wird, Rechnung getragen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Englisch (2 SWS)

Simultandolmetschen Englisch-Deutsch

Ende, Anne-Kathrin

Gruppe Wahlbereich: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Simultandolmetschens vermittelt (gleichzeitiges Hören und Sprechen, Phasenverschiebung, Antizipation, Paraphrasieren,...).

Grundlegende Konferenzterminologie wird geübt.

Nach einführenden Übungen wird die Vorbereitung und Verwendung von Redetexten geübt.

Später werden Texte aus der Dolmetschpraxis verwendet, um vertiefend zu üben. Das Sprechtempo sowie die Länge der Texte werden kontinuierlich gesteigert. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich und wird vorausgesetzt.

04-MKD-2007-E Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Englisch	
Modulverantwortlich: N.N.	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 80 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs legt der Schwerpunkt auf der Verdolmetschung anspruchsvoller typischer Konsektivreden. Es werden praxisrelevante Fachthemen wie Wirtschaft, Politik, Medizin, Technik behandelt. Die Verdolmetschung erfolgt sowohl in die Mutter- als auch in die Fremdsprache.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

In dieser Veranstaltung werden Workshops, Konferenzen und andere Veranstaltungen aus der Praxis mit hohem Fachlichkeitsgrad für den Unterricht nachgestaltet. Die Studierenden werden mit konkreten Themen und Texten aus

der Dolmetschpraxis vertraut gemacht. Dabei werden zu einem Thema mehrere Beiträge in und aus der Fremdsprache gedolmetscht. Die Themen werden zur vertiefenden Vorbereitung im Vorfeld bekannt gegeben.

Zu jedem Thema wird es auch noch einmal eine Diskussion der technischen Dolmetschsituation und der spezifischen Anforderungen geben.

Themenbereiche sind u.a. Wirtschaft, Hauptversammlungen, Aufsichtsratssitzungen, Medizin, Technik, Bergbau.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Die Nutzung des Laptops und von Hilfsmitteln sowie die Zusammenarbeit in der Kabine sollen trainiert werden.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

04-MKD-2008-E Fachdolmetschen II C-Sprache Englisch	
Modulverantwortlich: N.N.	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs legt der Schwerpunkt auf der Verdolmetschung anspruchsvoller typischer Konsektivreden. Es werden praxisrelevante Fachthemen wie Wirtschaft, Politik, Medizin, Technik behandelt. Die Verdolmetschung erfolgt sowohl in die Mutter- als auch in die Fremdsprache.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen C-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen

In dieser Veranstaltung werden Workshops, Konferenzen und andere Veranstaltungen aus der Praxis mit hohem Fachlichkeitsgrad für den Unterricht nachgestaltet. Die Studierenden werden mit konkreten Themen und Texten aus der Dolmetschpraxis vertraut gemacht. Dabei werden zu einem Thema mehrere Beiträge in und aus der Fremdsprache gedolmetscht. Die Themen werden zur vertiefenden Vorbereitung im Vorfeld bekannt gegeben.

Zu jedem Thema wird es auch noch einmal eine Diskussion der technischen Dolmetschsituation und der spezifischen Anforderungen geben.

Themenbereiche sind u.a. Wirtschaft, Hauptversammlungen, Aufsichtsratssitzungen, Medizin, Technik, Bergbau.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Die Nutzung des Laptops und von Hilfsmitteln sowie die Zusammenarbeit in der Kabine sollen trainiert werden.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Französisch (zweite B- und C-Sprache)

04-MKD-2002-F Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Konsekutivdolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Simultandolmetschen" (2 SWS)

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Französisch (2 SWS)

Bilaterales Dolmetschen Französisch

Rohrlack, Henrike/Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S224

Ce cours sera consacré à l'interprétation de liaison. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, sociale, économique et culturelle.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327 (ungerade Wochen)

Anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge werden die Teilprozesse des Konsekutivdolmetschens zunächst getrennt und dann im Zusammenhang geübt. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf Verstehens- und Gedächtnisübungen. Notizentechnik, sprachliche Umsetzung und Präsentation kommen später hinzu. Die Übungen sind im Selbststudium fortzuführen.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation consécutive.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Französisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Der Kurs bietet anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge aus unterschiedlichen Themenbereichen eine Einführung ins Simultandolmetschen. Übungen zu den Simultantechniken werden im Unterricht exemplarisch durchgeführt und sind im Selbststudium weiterzuverfolgen.

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen);

Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 30. Oktober 2024.

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation simultanée.

04-MKD-2007-F Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 80 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache,

Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation consécutive dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich ungerade Wochen)

Aufbauend auf den bereits erworbenen Fähigkeiten (insb. Redetextanalyse, Gedächtnisleistung und Notizentechnik) werden sprachlich wie inhaltlich anspruchsvollere Beiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen und Redesorten gedolmetscht. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird verstärkt an der sprachlichen Gestaltung und der Präsentationsqualität im Konsekutivmodus gearbeitet. Dazu wird regelmäßig vor Publikum gedolmetscht. Die Vorbereitung ist auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig zu leisten. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation simultanée dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich ungerade Wochen)

Die grundlegenden Simultantechniken werden weiter trainiert, wobei zunehmend längere und fachlich anspruchsvollere Redebeiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen zu dolmetschen sind. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird am Redetempo und an der sprachlichen wie prosodischen Gestaltung gearbeitet. Dazu werden auch weiterhin Übungen „vom Blatt“ durchgeführt. Die thematische und terminologische Vorbereitung erfolgt auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

04-MKD-2008-F Fachdolmetschen II C-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand

3. Semester

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation consécutive dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire

Unilaterales Konsektivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14-täglich ungerade Wochen)

Aufbauend auf den bereits erworbenen Fähigkeiten (insb. Redetextanalyse, Gedächtnisleistung und Notizentechnik) werden sprachlich wie inhaltlich anspruchsvollere Beiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen und Redesorten gedolmetscht. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird verstärkt an der sprachlichen Gestaltung und der Präsentationsqualität im Konsektivmodus gearbeitet. Dazu wird regelmäßig vor Publikum gedolmetscht. Die Vorbereitung ist auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig zu leisten. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich gerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation simultanée dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich ungerade Wochen)

Die grundlegenden Simultantechniken werden weiter trainiert, wobei zunehmend längere und fachlich anspruchsvollere Redebeiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen zu dolmetschen sind. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird am Redetempo und an der sprachlichen wie prosodischen Gestaltung gearbeitet. Dazu werden auch weiterhin Übungen „vom Blatt“ durchgeführt. Die thematische und terminologische Vorbereitung erfolgt auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Spanisch (zweite B- und C-Sprache)

04-MKD-2002-S Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 1. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bilaterales Konsektivdolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Einführung ins Simultandolmetschen" (2 SWS)

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Spanisch (2 SWS)

Krüger, Elke/Rodríguez Daniel

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung grundlegender Kommunikations- und Dolmetschstrategien, Rezeptions- und Reproduktionstechniken in unterschiedlichen bilateralen Dolmetschsituationen zu Themen des Alltagslebens sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, Internetrecherche, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Einführung in das unilaterale Konsektivdolmetschen Spanisch-Deutsch

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden Vorträge und Reden aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

En esta clase se pretende desarrollar habilidades en la interpretación de textos del alemán al español, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal. El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch (2 SWS)**Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch**

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

En esta clase se abordarán particularidades de la interpretación simultánea y técnicas a emplear para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas.

Se interpretarán textos de una estructura léxica poco compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Centraremos la atención, además, en la profundización de las habilidades lingüísticas de los estudiantes. Con ello se pretende lograr que sienten las bases para los cursos venideros.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

04-MKD-2007-S Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Spanisch**Modulverantwortlich: Constanze Gräsche****3. Semester****Modulprüfung:**

Mündliche Prüfung 80 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen A-B/B-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Dolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

El objetivo de este curso es continuar desarrollando habilidades en la interpretación del alemán al español en diferentes temáticas especializadas y, por supuesto, la ampliación del campo lingüístico de l@s estudiantes.

Ya que este curso va dirigido a estudiantes más avanzad@s, las temáticas serán exigentes y los textos con una estructura léxico-semántica compleja.

Un programa elaborado previamente posibilitará la mejor orientación de l@s estudiantes durante el semestre.

A cada tema se le ha agregado un foro llamado "Feedback" para intercambiar opiniones necesarias en aras del buen funcionamiento del curso, la profundización en el tema en cuestión y favorecer la comunicación entre estudiantes y profesor.

La participación regular y activa en la clase y en la Mock, así como la preparación previa y posterior serán requisitos indispensables para avanzar en los estudios y aprobar con éxito el examen próximo a realizarse.

Este curso se hará combinado con Simultánea y tendrá lugar el mismo día y a la misma hora; pero cada 15 días.

Unilaterales Dolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsektivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

El objetivo de este curso es continuar desarrollando habilidades en la interpretación del alemán al español en diferentes temáticas especializadas y, por supuesto, la ampliación del campo lingüístico de l@s estudiantes.

Ya que este curso va dirigido a estudiantes más avanzad@s, las temáticas serán exigentes y los textos con una estructura léxico-semántica compleja.

Un programa elaborado previamente posibilitará la mejor orientación de l@s estudiantes durante el semestre.

A cada tema se le ha agregado un foro llamado "Feedback" para intercambiar opiniones necesarias en aras del buen funcionamiento del curso, la profundización en el tema en cuestión y favorecer la comunicación entre estudiantes y profesor.

La participación regular y activa en la clase y en la Mock, así como la preparación previa y posterior serán requisitos indispensables para avanzar en los estudios y aprobar con éxito el examen próximo a realizarse.

Este curso se hará combinado con Consecutiva y tendrá lugar el mismo día y a la misma hora; pero cada 15 días.

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

Aufbauend auf den im Kurs Unilaterales Konsektivdolmetschen behandelten Inhalten werden bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Simultandolmetschen anhand anspruchsvoller Reden und Vorträge zu praxisrelevanten, aktuellen Themen weiterentwickelt, reflektiert und trainiert. Regelmäßige Teilnahme, auch am Kurs Unilaterales Konsektivdolmetschen, sowie Vor- und Nachbereitung der Themen werden vorausgesetzt.

04-MKD-2008-S Fachdolmetschen II C-Sprache Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Juristisches Dolmetschen" (2 SWS)
	Übung "Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A" (2 SWS)
	Übung "Simultandolmetschen C-A" (2 SWS)

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu den Besonderheiten des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten, Behörden, Justizvollzugsanstalten und in der Forensischen Psychiatrie. Die Inhalte gehen einher mit der Vermittlung der

entsprechenden Rechtsterminologie. In der Lehrveranstaltung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: deutsche Rechtssprache, Rechtsquellen, Gerichtsaufbau und Instanzenzüge, häufige Textsorten in deutschen Strafverfahren, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers aus Sicht der Translatologie und des Rechts, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting. Die Kooperation mit der Polizeischule Aschersleben und ein gemeinsamer Besuch bei einer strafrechtlichen Verhandlung beim Amtsgericht Leipzig runden das Angebot dieser Lehrveranstaltung ab. Die Inhalte werden in einer schriftlichen Klausur (90 Min.) geprüft.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)

Unilaterales Dolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Unilaterales Dolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, ungerade Wochen)

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsektivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen C-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

El objetivo de este curso es continuar desarrollando habilidades en la interpretación del alemán al español en diferentes temáticas especializadas y, por supuesto, la ampliación del campo lingüístico de l@s estudiantes.

Ya que este curso va dirigido a estudiantes más avanzad@s, las temáticas serán exigentes y los textos con una estructura léxico-semántica compleja.

Un programa elaborado previamente posibilitará la mejor orientación de l@s estudiantes durante el semestre.

A cada tema se le ha agregado un foro llamado "Feedback" para intercambiar opiniones necesarias en aras del buen funcionamiento del curso, la profundización en el tema en cuestión y favorecer la comunicación entre estudiantes y profesor.

La participación regular y activa en la clase y en la Mock, así como la preparación previa y posterior serán requisitos indispensables para avanzar en los estudios y aprobar con éxito el examen próximo a realizarse.

Este curso se hará combinado con Consecutiva y tendrá lugar el mismo día y a la misma hora; pero cada 15 días.

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Otto-Kade-Saal Konferenzdolmetschen (14-täglich, gerade Wochen)

Aufbauend auf den im Kurs Unilaterales Konsektivdolmetschen behandelten Inhalten werden bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Simultandolmetschen anhand anspruchsvoller Reden und Vorträge zu praxisrelevanten, aktuellen Themen weiterentwickelt, reflektiert und trainiert. Regelmäßige Teilnahme, auch am Kurs Unilaterales Konsektivdolmetschen, sowie Vor- und Nachbereitung der Themen werden vorausgesetzt.

Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache

Für diese Module können auch modularisierte Sprachkurse am Sprachenzentrum gewählt werden.

Auf Antrag können ebenfalls geeignete Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S222

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Baskisch I***

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S211

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Baskisch I***

Olea Bernaola, Usoa

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III**Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner****3. Semester****Modulprüfung:**

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)***Baskisch III***

Olea Bernaola, Usoa

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S211

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Baskisch III***

Olea Bernaola, Usoa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S222

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I**Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner****1. Semester****Modulprüfung:**

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)***Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft***

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)***Galicisch I***

N.N.

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Galego III – Gramática e Cultura

N.N.

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S305

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galego III – Sociolingüística

N.N.

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S103 (14-täglich, ungerade Wochen)

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S323

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores. L'objectiu principal del curs és el de fornir l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Drogenhandel und Suchtprävention aus linguistischer und translatorologischer Perspektive

Paasch-Kaiser, Christine

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von alltagsprachlichen und fachsprachlichen Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrads dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von katalanischsprachigen Ausgangstexten aus unterschiedlichen Bereichen, die sich dem Thema *Drogenhandel und Suchtprävention* widmen, soll die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt werden.

Im Unterricht werden u. a. Ausgangstexte mit einem Fokus auf pragmatischen und sprachenpaarspezifischen Übersetzungsproblemen analysiert und zu Hause erstellte Übersetzungen besprochen. In der Veranstaltung setzen wir uns auch mit maschineller Übersetzung sowie Rechercheinstrumenten auseinander. Vorgesehen ist, dass die Studierenden in Tandems und u. U. auch in größeren Teams zusammenarbeiten und Kurzreferate zu verschiedenen übersetzungsrelevanten Aspekten vorbereiten.

Dolmetschen Arabisch

Bei der Ausbildung für Arabisch kooperieren wir mit dem Orientalischen Institut der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften. Neben dem Sprachschwerpunkt am IALT können Sie im M.A. Konferenzdolmetschen aus diesen Wahlpflichtmodulen wählen:

- 03-ARA 0902 Vertiefungsmodul Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- 03-ARA-1001 Dolmetschen deutsch-arabisch
- 03-ARA-1002 Dolmetschen arabisch-deutsch
- 03-ARA-1008 Dolmetschen arabisch-deutsch

- 03-ARA-1009 Dolmetschen deutsch-arabisch

Für die Teilnahme an den Modulen müssen Sie Arabischkenntnisse auf Niveau B2 GER besitzen und ein Beratungsgespräch am Orientalischen Institut absolvieren. Informieren Sie sich in den Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs M.A. Konferenzdolmetschen Arabisch über die Studieninhalte. Die Moduleinschreibung erfolgt individuell nach dem Beratungsgespräch. Informieren Sie sich über die Unterrichtszeiten im Vorlesungsverzeichnis des Orientalischen Instituts. Wenn Sie im Vorfeld eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: tinka.reichmann@uni-leipzig.de.

04-TLG-2005-EN Fachübersetzen III Englisch	
Modulverantwortlich: N.N.	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 Übersetzung A – B2	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS) Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1 Übersetzung B2 –A	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

In this course, we will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. Despite all recommendations and solemn assertions to the contrary, professional translators do in fact work into foreign languages, and this course takes as its basis the belief that German graduate translators can learn to translate certain text types into English more than adequately for international consumption. The aim is to raise students' awareness of some of the typical problems facing (freelance) translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them. It is important to stress that the texts used are demanding and that extensive preparation and research is required. The course concludes with a 120-minute examination that replicates a genuine translation brief as closely as possible within the strictures of university regulations.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputersystemen und (deren) elektronischen Komponenten (Press Releases, Fachvorträge, Weißbücher, Angebote, Anforderungsbeschreibungen) aus der übersetzerischen Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung erworbenen Fachwissens bei der Lösung typischer Übersetzungsprobleme sowie auf den notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozessen der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement bei der Übersetzung.

Teilnehmerübersetzungen werden auszugsweise gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen über das Fachgebiet, aus dem die exemplarischen Texte stammen.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Ahting, Klaus

Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Master-Studierende können ihre obligatorische Hausübersetzung zu folgenden Themen schreiben:

- Recht (z. B. Verträge, Rechtsgutachten)
- Bank-, Finanz- und Versicherungswesen (z. B. Geschäftsberichte, Versicherungspolizen),
- Marketing (z. B. Konzepte zur Markenentwicklung)
- Volkswirtschaft (z. B. länderbezogene Risikoeinschätzungen)
- Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Beschreibungen/Evaluierungsberichte von Entwicklungsprojekten)
- Ausschreibungsunterlagen (z. B. für Baumaßnahmen)
- weitere Themen nach individueller Vereinbarung.

04-TLG-2005-FR Fachübersetzen III Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 Übersetzung A – B2	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS) Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1 Übersetzung B2 –A	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde/Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S223

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·es de se pencher sur les spécificités de textes appartenant notamment aux domaines littéraire et artistique. La première moitié du semestre sera consacrée à la traduction vers l'allemand, la deuxième au transfert linguistique vers le français.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Vorbesprechung am Dienstag, 08. Oktober 2024, 09:15 Uhr, Neues Augusteum, A-03

04-TLG-2005-ES Fachübersetzen III Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 Übersetzung A – B2	Seminar "Fachübersetzen III" (2 SWS) Übung "Fachübersetzen III" (2 SWS)
Hausübersetzung, mit Wichtung: 1 Übersetzung B2 –A	Projektseminar "Hausübersetzung" (1 SWS)

Seminar Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S427

Anhand einer Auswahl juristischer und wirtschaftlicher Texte werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Die vorgelegten Texte sind in Einzelarbeit im Voraus vorzubereiten. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch: Bauwesen

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

En esta clase se presentará al traductor en el sector de la construcción civil y se traducirán textos originales que muestran el proceso de realización de obras en Alemania: solicitud y concesión de encargos, conformación de contratos, ejecución de trabajos en pladur, rehabilitación, trabajos de fachada o estuco, la presentación o pago de facturas y recepción de obra por parte del propietario, tipos de construcciones, etc.

Un aspecto importante de esta clase es la visita a una obra en Leipzig para ver in situ la realización de diferentes trabajos.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Projektseminar Hausübersetzung (1 SWS)

Emsel, Martina (Halle)

Absprachen mit der Dozentin nach Semesterbeginn per E-Mail an emsel@uni-leipzig.de

Strukturiertes Promotionsprogramm

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

In diesem Kurs sollen sich MA-Kandidaten über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses sowie einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung (üblicherweise 2. oder 3. Semester). Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden (üblicherweise 4. Semester), auch von MA-Kandidaten, die das Kolloquium zuvor schon besucht haben und Rückmeldung zu ihrem Arbeitsstand wünschen. Außerdem haben Promovierende aus den Bereichen Übersetzungssemantik, Digitale Translatologie und Korpusgestützte Sprachwissenschaft Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen und damit Masteranden Einblicke in diese Forschungsgebiete zu geben.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, ungerade Wochen)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translatologie auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Doktoranden und Masteranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 422

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Angebot für den Geisteswissenschaftlichen Wahlbereich

04-005-1032 Einführung in die Translatologie Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2 SWS)
	Vorlesung "Terminologielehre" (2 SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Textredaktion" (2 SWS)

Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)

Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translationswissenschaft. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Allgemeine Terminologielehre (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Tabares Plasencia, Encarnación

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 7

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Seminar Translationsbezogene Textredaktion (2 SWS)

Czulo, Oliver

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S326; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Der Lebenszyklus eines Textes endet in der Regel nicht mit der Erstübersetzung oder dem Erstentwurf. Abhängig von verschiedenen Faktoren müssen solche wie manchmal auch spätere Stände redaktionell überarbeitet werden, bevor Texte veröffentlicht, korrigiert oder in veränderter Form weiterverwertet werden. In dieser Übung werden wir u.a. anhand von Christiane Nords Textanalysemodell Texte verschiedener Art redigieren und anhand dessen Sprachbeherrschung und -gefühl stärken.

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usua

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S222

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usua

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S211

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Olea Bernaola, Usua

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Olea Bernaola, Usua

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S211

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Olea Bernaola, Usua

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S222

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz unterstützt wird. Das Hauptziel besteht darin, bekannte Alltagssituationen zu verstehen sowie Erklärungen zu bekannten Themen zu verstehen und zu geben. Es werden auch digitale Ressourcen zur Verfügung stehen, um das Interesse und das Selbststudium zu fördern. Aufgrund des interdisziplinären

ren Charakters des Themas werden auch musikalische und literarische Inhalte usw. im Unterricht behandelt, um das Bewusstsein für die baskische Kultur zu fördern.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

N.N.

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Galego III – Gramática e Cultura

N.N.

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S305

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galego III – Sociolingüística

N.N.

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S103 (14-täglich, ungerade Wochen)

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Str. des 17. Juni Nr. 2, [Interimraum](#) 408 (14-täglich, gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
1. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Linguistik L3-Sprache" (2 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)
	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft

Meisnitzer, Benjamin

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 6

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S323

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

Guaita Crespo, Anna

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223; Beginnt wegen der Feier zur Immatrikulation am 23. Oktober 2024.

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
3. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4 SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2 SWS)

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

Guaita Crespo, Anna

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S323

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores. L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Drogenhandel und Suchtprävention aus linguistischer und translatologischer Perspektive

Paasch-Kaiser, Christine

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrads dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von katalanischsprachigen Ausgangstexten aus unterschiedlichen Bereichen, die sich dem Thema *Drogenhandel und Suchtprävention* widmen, soll die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt werden.

Im Unterricht werden u. a. Ausgangstexte mit einem Fokus auf pragmatischen und sprachenpaarspezifischen Übersetzungsproblemen analysiert und zu Hause erstellte Übersetzungen besprochen. In der Veranstaltung setzen wir uns auch mit maschineller Übersetzung sowie Rechercheinstrumenten auseinander. Vorgesehen ist, dass die Studierenden in Tandems und u. U. auch in größeren Teams zusammenarbeiten und Kurzreferate zu verschiedenen übersetzungsrelevanten Aspekten vorbereiten.

Fächerübergreifendes Modul für M.A. Sorabistik (Universität Leipzig) und M.A. Judaistik/Jüdische Studien (MLU Halle-Wittenberg)

04-053-2010 (Leipzig) / EXT.08047.01 (Halle) „Grundlagen der Translation“	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1 Portfolio	Vorlesung "Translation im Kulturtransfer" (2 SWS)
	Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2 SWS)
	Seminar "Lesekurs: Sprach- und Kulturmittlung / Übersetzung und Minderheiten" (2 SWS)

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (2 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 12

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der

Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)

*Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen
und Hauptprobleme des Übersetzens*

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translatologie. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

**Seminar Lesekurs: Sprach- und Kulturmittlung /
Übersetzung und Minderheiten (2 SWS)**

Sinner, Carsten

EINMALIG Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 12 (einmaliger Termin für die Vorbesprechung zum Semesterbeginn)

Die Vorbesprechung findet im Anschluss an den ersten Termin der Vorlesung "Translation im Kulturtransfer" statt.